

Die Ameisenfauna Nordtirols - eine vorläufige Checkliste (Hymenoptera: Formicidae)

von

Florian GLASER¹⁾

The ant fauna of Northern Tyrol - a preliminary checklist (Hymenoptera: Formicidae)

Summary: A preliminary checklist of the ant fauna of Northern Tyrol (Austria) is presented. The species list contains 80 spp. from 4 subfamilies and 18 genera. 18 spp. are recorded for the first time in the region. The status of 7 additional taxa, mentioned in the literature is uncertain because of taxonomic changes and lacking collection material. Local and vertical distribution of the species examined and their occurrence in different habitats are presented. Aspects of conservation are discussed.

1. Einleitung:

Während die Osttiroler (KOFLENER 1978, 1995) und Südtiroler Ameisenfauna (HELLRIGL 1996, BUSCHINGER 1999) relativ gut dokumentiert sind, fehlt bisher eine aktuelle Übersicht zur Myrmecofauna Nordtirols. Trotz grundlegender älterer Arbeiten (GREDLER 1858, DALLA TORRE 1908, STEINER 1955, HÖLZEL 1966, SCHAUER-SCHIMITSCHEK 1969) sowie einer Reihe von Erstnachweisen in den letzten Jahren (SCHEDL 1993, ÖGA 1995, GLASER 1998, 1999, GLASER & SEIFERT 1999) hat sich der Kenntnisstand inzwischen soweit vermehrt, daß es sinnvoll erscheint, eine Zwischenbilanz in Form einer Checkliste zu ziehen. Durch die sehr heterogene Untersuchungsintensität sowie mangelnde bis völlig fehlende Bearbeitung einzelner Gebiete bzw. Habitattypen, ist es aber noch zu früh, vollständige Verbreitungsbilder zu zeichnen. Auch wird sich der noch relativ lückenhafte Kenntnisstand zur Habitatbindung, Vertikalverbreitung und Gefährdung einzelner Arten erst mit weiterer Feld- und Auswertungsarbeit erweitern lassen. Ziel dieser Publikation ist es daher, eine möglichst vollständige Zusammenfassung des aktuellen Wissensstandes zur Nordtiroler Ameisenfaunistik zu liefern und Arbeitsgrundlage für weitere myrmekologische Feldforschung zu sein.

¹⁾ Anschrift des Verfassers: Mag. Florian Glaser, Institut für Zoologie und Limnologie, Technikerstraße 25, A - 6020 Innsbruck, Austria.

2. Material und Methoden:

Ausgewertet wurden Nachweise aus der Sammlung des Verfassers (731 Datensätze = Fundorte je Art) sowie Belege aus der Sammlung von Dr. Ing. E. Heiss (Coll. Heiss: 126 Datensätze) und der Sammlung des Instituts für Zoologie und Limnologie der Universität Innsbruck (Coll. Institut: 95 Datensätze). Weiters wurden Ameisen aus Barberfallen im Unterinntal (leg. Steinberger 1998 - 1999, Langkampfen Umgebung: 24 spp., 9373 Ind.) und dem Gurgltal (leg. Rief & Ebenbichler, Tarrenz Umgebung: 25 spp.: ca. 1000 Ind.) berücksichtigt. Insgesamt wurden ca. 25.000 Ameisen determiniert, welche ca. 1000 faunistische Datensätze repräsentieren.

Problematisch erwies sich die Auswertung älterer Literatur; da erhebliche taxonomische Änderungen in den letzten Jahren die Interpretation erschweren bzw. teilweise unmöglich machen, insbesondere wenn Belege fehlen. Trotzdem wurde versucht, ältere Verbreitungsangaben in die Arbeit aufzunehmen, sofern sie glaubwürdig erschienen. Einige interessante Literaturangaben sind leider kaum interpretierbar. Diese Taxa werden diskutiert, aber nicht in die Artenliste aufgenommen.

Als Bestimmungsschlüssel wurden SEIFERT (1988a, 1988b, 1992, 1996) sowie KUTTER (1977) verwendet. Belege befinden sich, sofern nicht anders angegeben, in der Arbeitsammlung des Verfassers. Regionale Neunachweise und Belege schwieriger Artengruppen wurden dankenswerterweise von Dr. Bernhard SEIFERT (Staatliches Museum für Naturkunde Görlitz / Deutschland) überprüft.

3. Ergebnisse:

Insgesamt konnten 80 Ameisenarten aus 4 Unterfamilien und 18 Gattungen im Gebiet nachgewiesen werden. Dabei ist die in Österreich regelmäßig nur in ständig beheizten Gebäuden auftretende Pharaonenameise *Monomorium pharaonis* LINNAEUS 1758, die auch in Nordtirol vorkommt (SCHEDL 1993), nicht berücksichtigt. 18 spp. waren bisher für Nordtirol nicht gemeldet. In der Folge werden alle Arten und ihre Fundorte aufgelistet. Weitere 7 fragliche in der Literatur für Nordtirol gemeldete Taxa werden am Schluß angeführt und diskutiert. Fehlt eine spezielle Kennzeichnung, handelt es sich um Arbeiterinnen-Nachweise. In Tabelle 1 wird der gegenwärtige Kenntnisstand zu den regional besiedelten Habitattypen und zur Vertikalverbreitung dargestellt. Angeführte geographische Koordinaten (Referenzsystem der österreichischen Landesvermessung, MGI (Militär-Geographisches Institut)) sollen lediglich zur groben Orientierung dienen und stellen keine genauen Fundpunkte dar. Die Abkürzung BF steht für Barberfallenfänge.

Unterfamilie Ponerinae

1. *Ponera coarctata* (LATREILLE 1802)

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Gurgltal: Tarrenz, NSG Antelsberg (10,76°/47,26°), Arbeiterinnen und dealate Königin, BF 25.7-5.9.99, leg. Ebenbichler & Rief.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, St. Georg, (11,35°/47,27°), trockener Schotterhang, 640 m 07.04.97, leg. Kopf.

Oberinntal: Umgebung Roppen, (10,81°/47,22°), leg. Schulz (SCHULZ, in litt.); Fliess, westliche Trockenhänge, (10,64°/47,12°), Trockenrasen mit lockerem Buschaufwuchs und eingestreuten Felsen, unter Steinen, 1000 m, 29.04.01, leg. Busch & Glaser.

2. *Hypoponera punctatissima* (ROGER 1859)

Aufgrund der Fundortangaben ist es nicht klar, ob es sich um einen echten Freilandfund handelt.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Kranebitten, (11,33°/47,26°), ohne Habitatangabe, 17.09.36, leg. Anonymus.

Unterfamilie Myrmicinae

3. *Manica rubida* (LATREILLE 1802)

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966 als *Myrmica rubida*)

Arlberggebiet: St. Anton am Arlberg, (10,27°/47,13°), unter Steinen, Männchen und Arbeiterinnen, 21.05.44, leg. Pechlaner, Coll. Institut & Coll. Heiss.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, (als *Myrmica rubida* GREDLER 1858); Innsbruck, Technik, (11,34°/47,27°), 580 m, dealate Königin, 25.05.99; Völs, Justizanstalt, (11,35°/47,25°), stillgelegte Lehmgrube, vegetationsloser kiesig-lehmiger Rohboden, 630 m, 30.09.99; Innsbruck, Kranebitter Klamm, (11,33°/47,28°), 1000 m, Schluchtwald, 22.05.94, dealate Königin; Gnadenwald, St. Martin, Weg zur Hinterhornalm, (11,56°/47,33°), vegetationslose Forstwegböschung, 1280 m, 3.10.1999; alle leg. Glaser; Oberpettnau, Innufer, (11,13°/47,3°), 610 m, 11.04.96; Innsbruck, Wiltenberg, (11,38°/47,25°), Mischwald / Lichtung / Straßenrand, 700-800 m, alate Königin, 26.05.96; alle leg. Kopf; Innsbruck, Arzler Alm, (11,4°/47,30°), 1067 m, alate Königin und Arbeiterinnen, 25.06.44, leg. Pechlaner, Coll. Institut; Innsbruck, Arzler Berg, (11,41°/47,30°), 1200 m, alate Königin, 29.06.44, leg. Wörndle, Coll. Heiss.

Lechtal: Elmen, Streimbachmündung, (10,53°/47,33°), erhöhte Kiesbank mit Pioniervegetation, unter Stein, 980 m, mit Männchen, 17.05.94, leg. Glaser; Johannesbrücke, (10,6°/47,43°), Schlickufer, 900 m, 04.06.94, leg. Kopf; Unterpinswang (10,67°/47,54°), Ufer und Weichholzaue, BF 1999, leg. Kopf & Steinberger; Forchach, Lechaue, (10,58°/41,42°), Kiefernbestand, unter Steinen, ca. 910 m, 31.07.2001, leg., det. & Coll. Dauber; Elmen, (10,54°/47,34°), 970 m, Männchen, 28.07.43, leg. Kofler, Coll. Heiss.

Lechtaler Alpen: Platzbach?, (bei Gramais ?, Lechtaler Alpen (10,55°/47,27°)), dealate Königin und Arbeiterinnen, 08.08.36, leg. Anonymus, Coll. Heiss.

Oberinntal: Imst, Nauders, (als *Myrmica rubida* GREDLER 1858); Fliess, Inn-Nordufer, ca. 350 m unter Staumauer, (10,65°/47,11°), erhöhte Böschungskante, Hartverbauung, unter Stein, 850 m, 29.04.01, Arbeiterinnen, alate Königinnen und Männchen, leg. Busch & Glaser; Pians, (10,51°/47,14°), 856 m, unter Steinen, 31.05.44, Männchen und Arbeiterinnen, leg. Pechlaner, Coll. Institut & Coll. Heiss; Telfs, Saglbach, (11,10°/47,33°), 800 m, 10.06.44, leg. Wörndle, Coll. Institut & Coll. Heiss.

Ötztal: Talaufwärts bis Sölden (GREDLER 1858 als *Myrmica rubida*); obere montane bis subalpine Stufe (SCHAUER-SCHIMITSCHEK 1969 als *Myrmica rubida*); Obergurgl, Bundessportheim, (11,03°/46,87°), Steinmauer, Rasenfläche, 1930 m, 10.08.98 und 18.07.99; Zwieselstein, Wanderweg zur Gaislachalm, unterhalb Gaislach, (12°/46,93°), Geröllfeld/ Felsflur, xerotherm, unter Steinen, 1750 m, 12.07.00; Obergurgl, Mittelhang Richtung Gurgler Scharte, (11,03°/46,88°), Magerweide / Zwergstrauchheide, 2000 m, 12.07.94; Obergurgl, am Tribesbach, (11,02°/46,87°), Blockhalde, 1900

m, 14.07.94; Obergurgl, Weg vom Bundessportheim zum Zirbenwald, (11,03°/46,87°), Wanderweg, Almweide / Zwergstrauchheide, 1930 m, dealate Königin, 18.07.99; alle leg. Glaser.

Tuxer Alpen: Tuxer Alpen, Patscherkofel, Zirbenweg ob Meissnerhaus, (11,49°/47,22°), Blockhalde, 2000 m, 08.10.95, leg. Glaser.

Unterinntal: Ruderalfläche, Langkampfen, Nasenbach, (12,10°/47,53°), 490 m, BF 16.5.-5.6.1998, leg. Steinberger.

Zillertal: Im Zillergunde (GREDLER 1858 als *Myrmica rubida*).

4. *Myrmica rugulosa* NYLANDER 1846

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Außerfern: Ehrwald, (10,92°/47,4°), kleines Erdnest, 970 m, 24.04.44, leg. Pechlaner, Coll. Institut.

Oberinntal: Mieminger Plateau, Zirchbichl, (10,98°/47,3°), 870 m, Trockenrasen, leg. Kopf, 02.08.93; Fließ, westliche Trockenhänge, (10,64°/47,12°), Mähwiese mit vegetationslosen Stellen (Trittschäden), an Morcheln, 1000 m, leg. Bongartz, 29.04.01.

Unterinntal: Langkampfen, Nasenbach, (12,13°/47,53°), Ufer, 490 m u. Kraftwerksbereich, Süd- und Nordufer, (12,13°/47,56°), Ruderalflächen, 490 m, BF 1998 & BF 1999, leg. Steinberger; Volders, Nähe St. Karl, (11,55°/47,29°), mit Schotter aufgeschütteter Feldweg, 200 m vom Inn entfernt, 4 Nester, leg. & Coll. Müller.

5. *Myrmica hellenica* FOREL 1913

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Schweinsbrücke, (11,41°/47,3°), bei Fels, 900 m, 20.05.44, leg. Wörndle, Coll. Heiss.

Lechtal: Elmen, Streimbachmündung, (10,53°/47,33°), Weidenau, 980 m 01.05.94; Unterpinswang, (10,69°/47,53°), Schotterbank - Ufer, 800 m, 26.08.98; Schwarzwasserbachmündung, Südseite, (10,58°/47,41°), Weidenau, 920 m, dealate Königin, 24.04.94; alle leg. Kopf; Musau, (10,68°/47,53°), Kiesbank bzw. Sandbank, 850 m, 01.05.94, leg. Glaser; Forchach, Lechaue, (10,58°/41,42°), Kiesbank mit junger Kiefernvegetation, ca. 910 m, 31.07.2001, leg., det. & Coll. Dauber.

Oberinntal: Pfunds, Maria-Stein, (10,57°/46,99°), Kiesbank, bzw. Kiesbank und Böschung, ca. 950 m, (ÖGA 1995).

6. *Myrmica specioides* BONDROIT 1918

Oberinntal: Umgebung Roppen, (10,81°/47,22°), leg. Schulz, (SCHULZ, in litt.).

7. *Myrmica scabrinodis* NYLANDER 1846

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966 u.a. als *Myrmica rugulosoides*).

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Gnadenwald, St. Martin, Weg zur Hinterhornalm, (11,56°/47,33°), Lichtung, Wiese, unter Stein, 1400 m, 03.10.99; Innsbruck, Justizanstalt, (11,35°/47,25°), Ruderalgelände mit Rohboden, ehemaliges Grünland, Tümpelufer, 630 m, 4.7.00; Innsbruck, Nordkette, Arzler Horn, (11,4°/47,31°), Almweide / Südhang, unter Stein, 1720 m, 28.07.98; 20.04.96, Halbtrockenrasen, Innsbruck, Speckweg, 590 m (11,36°/47,27°); Patsch / Igls, (11,41°/47,22°), Grünland / Feldweg, 900 m, 23.04.94; Vill, GH Turmbichler, (11,4°/47,24°), Gastgarten, 817m, Männchen, 23.09.94; alle leg. Glaser; Innsbruck, Hötting, Sprenger Kreuz, (11,39°/47,28°), 730 m, dealate Königin, 22.04.44, leg. Wörndle, Coll. Heiss.

Karwendel: Rißtal ob Hinterriß, (11,51°/47,35°), Kiesbank, 980 m, 03.05.94, leg. Glaser.

Kitzbühel Umgebung: Kitzbühel, Gieringer Moor, (12,36°/47,47°), Naßwiese, Erdnest, 762 m, Arbeiter, alate Königin, 22.08.94, leg. Glaser.

Lechtal: Lechtal, Forchach, Mühle, (10,58°/47,41), unter Brett, 910 m, 27.04.44, leg. Kofler, Coll. Heiss.

Tuxer Alpen: Wipptal, Vennspitz Umgebung, (11,54°/47,02), 1800 - 2400 m, dealate Königin, 26.07.95, leg. Kopf.

Unterinntal: Walchsee, Schwemm, Westteil, (12,29°/47,66°), Hochmoorrand, teilweise vernäßt, Moos- und Grasbulten, 665 m, 28.04.01, leg. Glaser; Langkampfen, Nasenbach, (12,1°/47,53°), Ufer und Ruderalfläche, 490 m, Arbeiterinnen und Männchen, BF 1998 & 1999; Langkampfen, Kraftwerksbereich, Südufer, (12,14°/47,56°), Ruderalfläche, 490 m, BF 1998 & BF 1999, alle leg. Steinberger.

Wettersteingebirge: Gaisstal, (11,00°/47,38°), 29.07.48, Quellmoor, 1300 m, leg. Pechlaner, Coll. Institut & Coll. Heiss.

Zillertal: Straß, Schlitters (11,83°/47,39°) (STEINER 1955).

8. *Myrmica vandeli* BONDROIT 1920

Diese spezialisierte "Moorart" ist bis jetzt in Österreich nur aus Vorarlberg (GLASER 2000) und Niederösterreich (SCHLICK-STEINER & STEINER 2000) bekannt. Am genannten Fundort trat die Art syntop mit *Formica transcaucasica* und *Myrmica scabrinodis* auf. Unter 16 untersuchten *Myrmica*-Nestern befand sich 1 *M. vandeli* Nest und 15 *M. scabrinodis* Nester. Bei intensiver Nachsuche in Feuchtwiesen und Mooren sollte die Art auch in anderen österreichischen Bundesländern nachzuweisen sein.

Innsbruck und Umgebung: Sistrans, Asten, (11,47°/47,25°), nordwestexponierte, nasse Pfeifengraswiese, ca. 950 m, 1 Nest, 28.5.2001, leg. & Coll. Müller.

9. *Myrmica sabuleti* MEINERT 1860

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Stangensteig, 585 m, SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969); Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Patsch, (11,4°/47,22°), Abbrüche / Halbtrockenrasen / Bauschuttdeponie, 850 m, 21.04.96; Innsbruck, Speckweg, (11,36°/47,27°), Halbtrockenrasen, 590 m, dealate Königin, 20.04.96; Vill, NW Viller Moor, (11,41°/47,24°), südexponierter Fichten-Rotföhrenwaldrand, vegetationslose Wegböschung, 843 m, 24.09.94, (erwähnt in GLASER 1998); alle leg. Glaser; Innsbruck, Höttinger Au, (11,37°/47,27°), 580 - 600 m, 02.07.97, leg. Kopf; Innsbruck, Hötting, Sprenger Kreuz, (11,39°/47,28°), unter Stein, 730 m, 11.04.44, leg. Wörndle; Innsbruck, Scheibenbühl, (11,38°/47,28°), Rasen, 750 m, 08.04.44, leg. Wörndle; alle Coll. Heiss.

Oberinntal: Umgebung Roppen, (10,81°/47,22°), leg. Schulz, (SCHULZ, in litt.); Fliess, westliche Trockenhänge, (10,64°/47,12°), Trockenrasen mit lockerem Buschbewuchs und eingestreuten Felsen, 1000 m, Arbeiterinnen und dealate Königinnen, 29.04.01, leg. Glaser.

Ötztal: Sautener Forchat, Ötz, (SCHAUER-SCHIMITSCHEK 1969, Verwechslungen mit *M. lonae* sind möglich).

Unterinntal: Walchsee, Schwaigs, Kitzbichl, (12,29°/47,66°), Wegrand, magere Böschung mit Steinen, westexponiert, in Moos, 800 m, 28.04.01, leg. Glaser.

10. *Myrmica lonae* FINZI 1926

Fernpaßgebiet: Fernpaß, obere Hanglage auf Nordseite des Passes, (10,83°/47,37°), Rotföhrenwald / südostexponierter Schotterhang, 1230 m, BF 19.6. - 22.10.1999, leg. Steinberger &

Kopf.

Gurgltal: Tarrenz, NSG Antelsberg (10,76°/47,26°), Arbeiterinnen und dealate Königin, BF 22.5. - 21.10.99, leg. Ebenbichler & Rief.

Lechtal: Weißenbach West, (10,6°/47,43°), Steilufer am Wasser, 880 m, dealate Königin, 25.09.99, leg. Schatz.

Oberinntal: Roppen, 1 km Ost, (19,83°/47,32°), xerothermer lichter Rotföhrenwald auf Fels, 4.7.1994, leg. Seifert, (ÖGA 1995); 1,5 km N Rifenal, (10,60°/47,18°), xerothermer Rotföhrenbestand, 20.6.1997, leg. Seifert (SEIFERT 2000); Umgebung Roppen, (10,81°/47,22°), leg. Schulz, (SCHULZ, in litt.); Zams, beim Kieswerk, (10,6°/47,18°), Felsflur, 800 m, 09.09.99, leg. Glaser; Fließ, westliche Trockenhänge, (10,64°/47,12°), Mähwiese mit vegetationslosen Stellen (Trittschäden), an Morcheln, 1000 m, 29.04.01, leg. Bongartz.

Ötztal: Sautener Forchat, SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969); Ötztal, Brunau, (10,86°/47,23°), Föhrenwaldrand, stark xerothermer Saum mit Steinen und schütterem Bewuchs, 800 m, 3 Nester, 21.06.00, leg. Glaser & Steinberger.

11. *Myrmica gallienii* BONDROIT 1919

In Westösterreich ist diese stenotope, hygrophile und fakulativ halophile Art bis jetzt nur aus dem Vorarlberger Rheindelta bekannt (GLASER 2000). Der Nachweis belegt den naturkundlichen Wert des Moorgebietes Schwemm.

Unterinntal: Walchsee, Schwemm, Westteil, (12,29°/47,66°), Hochmoorrand, teilweise stark ver-
nässt, aus Gras- und Moosbulten, 665 m, 28.04.01, leg. Glaser.

12. *Myrmica sulcinodis* NYLANDER 1846

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Kitzbühel Umgebung: Kitzbühel, Bischof, (12,51°/47,41°), Grasheide, 2000 m, Männchen und alate Königinnen, 21.08.94, leg. Glaser.

Lechtal: Jöchlspitze bei Bach, ca. 500 m N Berggasthof Jöchelspitze, (10,34°/47,28°), Lesestein-
haufen, ca. 1250 m, 28.07.2001, leg., det. & Coll. Dauber.

Oberinntal: Fließ, Inn-Nordufer, ca. 250 m unter Staumauer, (10,65°/47,11°), Schotterbank,
Auwaldrand, 850 m, dealate Königin, 29.04.01, leg. Busch & Glaser.

Ötztaler Alpen: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969); Gepatschgebiet (JANETSCHEK 1949);
Obergurgl, Bundessportheim, (11,03°/46,87°), Steinmauer, Rasenfläche, 1930 m, 10.08.98; Ober-
gurgl, Rotmoostal, (11,04°/46,85°), Grasheide, 2300 m, 15.07.94; Zwieselstein, Wanderweg zur
Gaislachalm, unterhalb Gaislach, (12°/46,93°), Geröllfeld / Felsflur, unter Steinen, 1750 m, Arbeit-
erinnen und Männchen, 12.07.00; alle leg. Glaser.

13. *Myrmica rubra* LINNAEUS 1758

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966 als *Myrmica laevinodis*).

Arlberggebiet: St. Anton am Arlberg, (10,27°/47,13°), unter Steinen, > 1280 m, 21.05.44, leg.
Pechlaner, Coll. Institut.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998);
Innsbruck, bei Buzzihütte, (11,36°/47,28°), Waldrand, 700 m, 20.04.96; Innsbruck, Hötting unterhalb
GH Schießstand, (11,38°/47,27°), Wiese - Feldwegrand, 650 m, 22.05.95; Igls, (11,41°/47,23°),
Garten, unter Stein, 870 m, 23.04.95; Innsbruck, Mühlau, (11,41°/47,28°), Gehölz, Totholz, 620 m,
23.04.95; Innsbruck, Mühlau, ob Fuchsloch, (11,42°/47,29°), Mischwald, ostexponierte Sandab-
brüche am Wegrand, Erdnest, 660 m, 23.04.95; alle leg. Glaser; Seefeld, (11,19°/47,33°), Kiesdach,

1170 m, 30.03.94, leg. Kopf; 25.09.48, Innsbruck, Arzl, (11,44°/47,28°), Lehmgube, 650 m; Innsbruck, St. Nikolaus, (11,39°/47,27°), Baum, 570 m, 21.05.48; Innsbruck, Pradl, (11,42°/47,27°), unter Steinen, 570 m, 06.04.44; alle leg. Wöhrndle & Coll. Heiss; Innsbruck, Hötting, (11,39°/47,27°), 600 m, alate Königin und Männchen, VIII.1944, leg. Pechlaner, Coll. Heiss; Innsbruck, Hötting, (11,39°/47,27°), Erdnest, 600 m, 18.04.44, leg. Pechlaner, Coll. Institut.

Karwendel: Rißtal ob Hinterriß, (11,51°/47,35°), Kiesbank, 980 m, Arbeiterinnen und dealate Königin, 03.05.94; Hinterautal, obere Isar, (11,37°/47,38°), Kiesbank mit Pioniervegetation, unter Stein, 1080 m, 13.08.95; alle leg. Glaser; Hinterautal, Isarufer, (11,37°/47,38°), Bachufer, 05.06.47, leg. Pechlaner, Coll. Institut; Karwendel, unleserliche Ortsangabe (?), Männchen, 3.9.1947, leg. Pechlaner, Coll. Institut & Coll. Heiss.

Lechtal: Musau, (10,68°/47,53°), 850 m, Kiesbank, Weidenau, Erlenau, Wiese und. Schlickufer, 1994, leg. Glaser & Kopf; Elmen, Streimbachmündung (10,53°/47,33°), Rotföhrenau und Weidenau, 980 m, V.94; Weißenbach, (10,6°/47,47°), Gebüsch, 885 m, 01.05.94; Häselgehr, (10,49°/47,30°), Auwald und Weidenau, 1000 m, 1994; Johannesbrücke, (10,6°/47,43°), Schlickufer, 900 m, 04.06.94; Pflach, (10,71°/47,52°), verbautes Steilufer, 800 m, 20.05.94; Schwarzwasserbachmündung, Südsite, (10,58°/47,41°), Weidenau, 920 m, dealate Königin, 24.04.94; alle leg. Kopf; Oberpinswang, (10,69°/47,53°), offene Sandflächen, Genist, Erlenau, Tümpelufer und Schotterkante, 800 m, 1998, leg. Kopf & leg. Glaser; Unterpinswang, (10,67°/47,54°), ehemalige grasige Weidenau, Genist, Uferschotter, Weiherufer, Sandfläche mit Weiden und Feuchtwiese, 820 m, 1998 & 1999, leg. Kopf, Kiss & Steinberger; Elbigenalp, (10,44°/47,19°), kiesige Böschung an Lechufer, ca. 1040 m, 26.07.2001; Lechtaler Alpen, Kaisertal, (10,32°/47,19°), Wiese, 1600m, 03.08.2001, alle leg., det. & Coll. Dauber.

Oberinntal: Fliess, Inn-Nordufer, unterhalb Staumauer, (10,65°/47,11°), Auwald, 850 m, 29.04.01, leg. Busch & Glaser; Oberpettnau, Innufer, (11,13°/47,3°), 610 m, dealate Königin, 01.04.96; Inzing, Gaissau, NW - Ufer des Teiches, Schilfufer mit Doldenblüten, (11,18°/47,28°), 600 m, 07.08.99; Inzing, Innufer Süd, (11,19°/47,28°), Schotterbank, 600 m, 11.04.96; Örtztal Bhf, gegen Haiming, rechtes Innufer, bei Kieswerk, (10,87°/47,25°), Genist, Gesiebe, 670 m, 13.06.99; alle leg. Kopf.

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969) als *Myrmica laevinodis*.

Unterinntal: Walchsee, Schwemm Westteil, (12,29°/47,66°), Hochmoor und Hochmoorrand, 665 m, 28.04.01, leg. Glaser; Breitenbach, (11,98°/47,48°), Auwald, 520 m; Kramsach, Innaue, (11,87°/47,43°), Auwald und Ufer, 520 m; Unterlangkampfen, Kraftwerksumgebung, (12,13°/47,56°) und Nasenbach, (12,1°/47,53°), 490 m; alle BF 1998 - 1999 & leg. Steinberger; Oberlangkampfen, Glaurach, Glaurachbach, oberhalb Stauteich, (12,11°/47,52°), beschattete Kiesbank, unter Totholz, 550 m, 08.10.99, leg. Glaser.

Wipptal: Steinach, (11,47°/47,09°), Garten, Gartenteichufer - Hochstaudenflur, 1049 m, Ende VII.1996, leg. Peer.

Zillertal: Straß, Schlitters (11,83°/47,39°) (STEINER 1955, als *Myrmica laevinodis*).

14. *Myrmica microrubra* SEIFERT 1993

Lechtal: Oberpinswang, (10,69°/47,53°), Schotterkante, 800 m, alate Königin, 30.08.98, leg. Kopf.

15. *Myrmica ruginodis* NYLANDER 1846

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Arlberggebiet: Arlberg, (10,23°/47,12°), Flachmoor, 1650 m, 21.07.96, leg. Glaser.

Außerfern: Ehrwald, (10,92°/47,4°), kleines Erdnest, 970 m, 24.04.44, leg. Pechlaner, Coll. Institut.

Fernpaßgebiet: Fernpaß, obere Hanglage auf Nordseite des Passes, (10,83°/47,37°), BF 19.6. - 22.10.1999, Kiefernwald mit dichtem Unterwuchs, südostexponiert, 1210 m, leg. Steinberger & Kopf.

Gurgltal: Tarrenz, NSG Antelsberg (10,76°/47,26°), Arbeiterinnen und dealate Königin, BF 22.5. - 21.10.99, leg. Ebenbichler & Rief.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Absam, Gnadenwald, nach GH Walderbrücke, (11,53°/47,31°), Fichten-Föhrenwald, Forstwegrand, auf Felsen, 900 m, 08.08.99; Axams, (11,3°/47,23°), vegetationslose Wegböschung, Fichtenwaldrand, 900 m, 02.07.94; Gnadenwald, St. Martin, Weg zur Hinterhornalm, (11,56°/47,33), Lichtung, unter Stein, 1400 m, 03.10.99; Igls, ob Pfarrersbrünnele, (11,41°/47,22°), frische Aufforstung / Schlaglichtung, 950 m, 23.04.94; 15.01.94, Innsbruck, Sillschlucht, (11,4°/47,25°), Erdaufschluß, 600 m; Innsbruck, Speckweg, (11,36°/47,27°), Halbtrockenrasen, 590 m, 20.04.96; Vill, NW von Viller Moor, (11,41°/47,24°), südexpionierte, vegetationslose Wegböschung, Fichten-Rotföhrenwaldrand, 843 m, 24.09.94; Trockenrasen, Innsbruck, Vill, Goambichl, (11,40°/47,24°), 840 m, 09.08.00; alle leg. Glaser; Igls, (11,41°/47,23°), kleinflächige Vernässung in Fichtenwald, 950 m, 17.08.93; Innsbruck & Sadrach, Schießstand, (11,36°/47,27°), Trockenwiese, 700 m, Männchen, 09.08.96; alle leg. Kopf; Innsbruck, St. Georg, Peergründe Ost, unter Allerheiligenbahnhof, (11,35°/47,27°), Mischwald mit Eichen, 640 m, BF 19.4.-21.5.00, leg. Kopf & Steinberger; Innsbruck, Viller Weg?, (11,39°/47,27°?), 19.07.48, leg. Wörndle, Coll. Heiss.

Lechtal: Elmen, Streimbachufer, (10,53°/47,33°), Ufer, 980 m, dealate Königin, 01.05.94; Häselgehr, (10,49°/47,30°), Auwald, Gesiebe, 1000 m, dealate Königin, 04.06.94; Unterpinswang, (10,67°/47,54°), 820 m, Uferschotter, 19.06.99, dealate Königin; alle leg. Kopf; Oberpinswang, (10,69°/47,53°), Auwald, 800 m, 24.09.98, leg. Kopf & Steinberger; Hornbachtal, ca. 4 km SW Hinterhornbach, (10,42°/47,35°), ca. 1050 m, 01.08.2001, leg., det. & Coll. Dauber.

Oberinntal: Mieminger Plateau, (10,99°/47,32°), lichter Lärchenwald, Straßenrand unter Brett, 850 m, 01.05.94, leg. Glaser; Pians, (10,51°/47,14°), unter Steinen, 856 m, 31.05.44, leg. Pechlaner, Coll. Institut.

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969); Obergurgl, westlich Schlucht, SO-Hang, Höhe Zirbenwald, (11,01°/46,86°), blockreiche Zwergstrauchheide, unter Stein, 1950 m, 18.07.99; Obergurgl, Zirbenwald, (11,02°/46,86°), Moor im Zirbenwald, 2040 m, 13.08.99; alle leg. Glaser.

Rofan: Brandenburg, Kaiserklamm, (11,91°/47,55°), beweideter Fichtenwald, Stubben, 720 m, 16.09.98, leg. Glaser.

Stubaier Alpen: Trins, Käferloch, (11,38°/47,08°), 2000 m, 22.07.48, leg. Pechlaner, Coll. Institut & Coll. Heiss.

Tuxer Alpen: Weerberg, vom GH Gamsstein zum Kl. Gamsstein, (11,76°/47,30°), Zwergstrauchheide, 1750 m, 22.10.95, leg. Glaser; Kellerjoch, (11,77°/47,3°), 1900 m, 13.06.48, leg. Pechlaner, Coll. Institut & Coll. Heiss.

Unterinntal: Unterlangkampfen, westl. Lurchweiher, (12,12°/47,54°), Schilfflur, unter großen Stein, 490 m, 05.04.00, leg. Glaser; Breitenbach, (11,98°/47,48°); Auwald, 520 m; Langkampfen, Nasenbach, (12,13°/47,53°), Ruderalgesellschaften und Auwald, 490 m; Unterlangkampfen, Bahnentnahmegraben, Vernäbter Laubwald / Feuchtgebiet, 490 m, (12,11°/57,44°).

Zillertal: Straß, Schlitters (11,83°/47,39°) (STEINER 1955).

16. *Myrmica lobicornis* NYLANDER 1846

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Arlberggebiet: St. Anton am Arlberg, (10,27°/47,13°), unter Steinen, >1280 m, 21.05.44, leg. Pechlaner, Coll. Institut.

Fernpaß: Fernpaß, obere Hanglage auf Nordseite des Passes, (10,83°/47,37°), Rotföhrenwald /

Schotterhang, südostexponiert, 1230 m, BF 19.6.-22.10.1999, leg. Steinberger & Kopf.
Gurgltal: Tarrenz, NSG Antelsberg (10,76°/47,26°), Arbeiterinnen und dealate Königin, BF 22.5.-21.10.99, leg. Ebenbichler & Rief.
Karwendel: Hinterautal, obere Isar, (11,37°/47,38°), Kiesbank, mit Pioniervegetation, unter Stein, 1080 m, Arbeiterinnen und alate Königin, 13.08.95, leg. Glaser.
Lechtal: Jöchlspitze bei Bach, (10,34°/47,28°), Wiese, ca. 1250 m, 28.07.2001, leg., det. & Coll. Dauber; Forchach, (10,58°/47,41°), Föhrenrinde, 910 m, 02.10.42, leg. Kofler, Coll. Heiss.
Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969); Gepatschgebiet (JANETSCHKEK 1949); Obergurgl, Zirbenwald, (11,02°/46,86°), Moorrand, erhöht, kleine Erdkuppel, 2040 m, 13.08.99; Obergurgl, Zirbenwald, (11,02°/46,86°), Zwergstrauchheide, Lichtung im Zirbenwald, Erdnest (kl. Erdhügel), 1935 m, 18.07.99; Obergurgl, Rotmoostal, (11,03°/46,85°), Grasheide, unter Stein, 2300 m, 15.07.94; alle leg. Glaser.
Stubai Alpen: Oberhofen, (11,08°/47,27°), Almweide, 1700-1800 m, 05.05.96, leg. Kopf; Gschnitz, Sandestal, (11,34°/47°), 2000 m, SW-Hang, Grasheide, unter Stein, Arbeiterinnen und alate Königin, 24.09.95, leg. Glaser.
Tuxer Alpen: Patscherkofel-Südhang ob Meissnerhaus, (11,49°/47,21°), Lichtung in Fichten-Zirbenwald, unter Stein, 1850 m, 02.10.94, leg. Glaser; Kellerjoch, (11,77°/47,30°), 1900 m, 13.6.1948, leg. Pechlaner, Coll. Institut.
Zillertaler Alpen: Brenner Berge (SCHMÖLZER 1962).

17. *Myrmica schencki* EMERY 1894

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Fernpaßgebiet: Fernpaß, obere Hanglage auf Nordseite des Passes, (10,83°/47,37°), Rotföhrenwald / Schotterhang, südostexponiert, 1230 m, BF 19.6.-22.10.1999, leg. Steinberger & Kopf.

Gurgltal: Tarrenz, NSG Antelsberg (10,76°/47,26°), Arbeiterinnen und dealate Königin, BF 5.9.-26.9.99, leg. Ebenbichler & Rief.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Igls-Süd, (11,42°/47,23°), Waldrand, 900 m, 21.04.96; Trockenrasen, Innsbruck, Speckweg, (11,36°/47,27°), 590 m, dealate Königin, 20.04.96; Patsch, (11,4°/47,22°), Abbrüche / Halbtrockenrasen / Bauschuttdeponie, 850 m, 21.04.96; alle leg. Glaser; Hochzirl, Fragenstein - Martinswand, (11,24°/47,28°), 800-900 m, Wegränder, Rotföhrenwald, 26.04.97; Innsbruck, Höttinger Au, (11,37°/47,27°), 580-600 m, 02.07.97; alle leg. Kopf; Innsbruck, St. Georg, Peergründe Ost, unter Allerheiligenbahnhof, (11,35°/47,27°), Schotterhang mit Weidenbestand, 640 m, BF 19.4.-21.5.00, leg. Kopf & Steinberger; Absam, (11,5°/47,3°), 600 m, Arbeiterinnen und dealate Königin, 11.04.48, leg. Pechlaner; Innsbruck, Ölberg, (11,39°/47,3°), Sandboden, 725 m, 24.05.44, leg. Wörndle; alle Coll. Institut & Coll. Heiss; Innsbruck, Scheibenbühel, (11,38°/47,28°), gestreift, 750 m, 23.05.44, leg. Wörndle, Coll. Heiss.

Oberinntal: Umgebung Roppen, leg. Schulz, (10,81°/47,22°) (SCHULZ, in litt.).

Zillertal: Straß, Schlitters, (11,83°/47,39°) (STEINER 1955).

18. *Solenopsis fugax* (LATREILLE 1798)

Gurgltal: Tarrenz, NSG Antelsberg (10,76°/47,26°), BF 12.6.-5.7.99, leg. Ebenbichler & Rief.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°), (GLASER 1998); Innsbruck, Technik, (11,34°/47,27°), 580 m, Männchen, 30.08.96, leg. Glaser; Innsbruck, Höttinger Au, Sonnenstr. West, (11,37°/47,27°), 580 - 600 m, alate Königin, 18.09.96; Innsbruck, St. Georg, (11,35°/47,27°), trockener Schotterhang, 640 m, 07.04.97, alle leg. Kopf; Innsbruck, Hötting,

(11,39°/47,27°), Erdnest, 600 m, 26.04.44; Innsbruck, Mühlau, Breitbühel?, (11,41°/47,29°), 28.03.48; alle leg. Pechlaner & Coll. Institut; Innsbruck, Schweinsbrücke, (11,41°/47,3°), 900 m, Erdnest, mit *Formica rufibarbis*, 09.04.44, leg. Wörndle, Coll. Heiss; (erwähnt in GLASER 1998). Oberinntal: Fliess, östlich Trockenhänge, (10,64°/47,12°), Trockenrasen mit lockerem Buschaufwuchs und eingestreuten Felsen, unter Stein, 1000 m, 29.04.01, leg. Busch & Glaser.

19. *Leptothorax acervorum* (FABRICIUS 1793)

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Arlberggebiet: Arlberg, (10,23°/47,12°), Moor, Totholz, 1650 m, 21.07.96, leg. Glaser; St. Anton am Arlberg, (10,27°/47,13°), >1280 m, 21.05.44, leg. Pechlaner, Coll. Institut.

Fernpaßgebiet: Fernpaß, obere Hanglage auf Nordseite des Passes, (10,83°/47,37°), südostexponierter Rotföhrenwald mit dichtem Unterwuchs und Schotterhang, 1210 m, Arbeiterinnen und dealate Königin, BF 19.6. - 22.10.1999, leg. Steinberger & Kopf.

Gurgltal: Tarrenz, NSG Antelsberg (10,76°/47,26°), ohne Habitatangabe, BF 22.5.-12.6.99, leg. Ebenbichler & Rief.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Igls-Süd, (11,42°/47,23°), Waldrand, Fichtenstubben, 900 m, 21.04.96; Igls, Schlag ob Pfarrersbrünnele, (11,41°/47,22°), frische Aufforstung, Schlaglichtung, 950 m, 23.04.94; alle leg. Glaser; Hall, Mils, (11,53°/47,29°), 605 m, Arbeiterinnen und dealate Königin, 20.10.38; Halltal? (Absam?) unleserlich, (11,5°/47,33°), 09.07.35, beide leg. Anonymus, Coll. Heiss; Innsbruck, Mühlau, (11,41°/47,29°), Fichtenstrunk, mit *Formica sanguinea*, 620 m, 12.04.44 und 14.4.44; Patscher Kofel, unleserlich, (11,46°/47,21°), dealate Königin (var. *nigrescens*), 05.10.51; alle leg. Wörndle & Coll. Heiss; Seefeld, (11,19°/47,33°), 1180 m, 03.06.44, leg. Pechlaner, Coll. Heiss.

Karwendel: Hinterautal, (11,37°/47,38°), 1100 m, 05.06.47, leg. Pechlaner, Coll. Institut.

Lechtal: Unterpinswang, (10,67°/47,54°), Auwald / Rindengesiebe, *Myricaria*-Flur, 820 m, leg. Kopf & Steinberger; Musau, (10,68°/47,53°), Schlickufer, 850 m, 24.04.94, leg. Kopf, dealate Königin; Holzgau / Stockach, Sulzbachtal, Wanderweg zur Sulzlalm, (10,36°/47,24°) licht bewachsene Abbruchkante an Wegrand, unter Stein, 02.08.2001; Hornbachtal, ca. 4km SW Hinterhornbach, (10,42°/47,35°), Totholzstamm, 01.08.2001, alle leg., det. & Coll. Dauber; Pflach, unleserlich, (11,71°/47,52°), 840 m, 07.04.16, leg. Anonymus, Coll. Heiss.

Oberinntal: Ötztal Bhf. gegen Haiming, rechtes Innufer, bei Kieswerk, (10,87°/47,25°), Genist, Gesiebe, 670 m, 13.06.99, leg. Kopf; Fliess, Inn-Nordufer, ca. 350 m unter Staumauer, (10,65°/47,11°), 29.04.01, erhöhte Böschungskante, Auwaldrand, 850 m, leg. Busch & Glaser; Pians, (10,51°/47,14°), unter Steinen, 856 m, leg. Pechlaner, 31.05.44, Coll. Institut.

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969); Längenfeld, (10,99°/47,09°), 1400 m, 24.04.00, leg. Knoflach-Thaler; Obergurgl, westl. Schlucht, SO-Hang, Höhe Zirbenwald, (11,01°/46,86°), blockreiche Zwergstrauchheide, unter Steinen, 1950 m, 18.07.99; Obergurgl, Zirbenwald, (11,02°/46,86°), Moor im Zirbenwald, unter Stein, 2040 m, 13.08.99; Obergurgl, Zirbenwald, westl. Bach, (11,02°/46,86°), 2000 m, dealate Königin, 10.08.98; Obergurgl, Zirbenwald, südl. Wanderweg, (11,02°/46,86°), Zwergstrauchheide, Lichtung im Zirbenwald, in Nest von *Formica suecica*, 1960-70 m, 07.07.99 & 04.08.99; Obergurgl, am Tribesbach, (11,02°/46,87°), Blockhalde, 1900 m, 14.07.94; Obergurgl, Rotmoostal, (11,03°/46,85°), Grasheide, unter Stein, 2300 m, 15.07.94; alle leg. Glaser; Vent, Niedertal, Talausgang, orographisch links, (10,91°/46,86°), 2000-2100 m, 17.07.98; Zirbenwald, Vent, östl. Feldkögele, (10,93°/46,88°), 2000 m, 18.07.98; alle leg. Kopf.

Stubai Alpen: Trins, Käferloch, (11,38°/47,08°), 2000 m, Arbeiterinnen und Männchen, 26.06.47, leg. Pechlaner, Coll. Institut & Coll. Heiss.

Unterinntal: Fiecht bei Schwaz, (11,69°/47,36°), (GREDLER 1858); Walchsee, Schwemm Westteil, (12,29°/47,66°), Hochmoor mit Latschen, Moosbult, 665 m, 28.04.01, leg. Glaser.

Wipptal: Steinach, (11,47°/47,09°), Garten, Gartenteichufer-Hochstaudenflur, 1049 m, Ende VII.1996, leg. Peer.

Zillertal: "im Zillergrunde", (GREDLER 1858); Straß, Schlitters (11,83°/47,39°) (STEINER 1955).

Zillertaler Alpen: Brenner Berge (SCHMÖLZER 1962).

20. *Leptothorax muscorum* (NYLANDER 1846)

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Arlberggebiet: St. Anton am Arlberg, (10,27°/47,13°), >1280 m, 11.05.44, leg. Pechlaner, Coll. Heiss.

Fernpaßgebiet: Fernpaß, obere Hanglage auf Nordseite des Passes, (10,83°/47,37°), 1210 m, südostexponierter Rotföhrenwald mit dichtem Unterwuchs und Schotterhang, BF 19.6.-22.10.1999, leg. Steinberger & Kopf.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Nordkette, ob Arzler Alm, (11,41°/47,30°), Schotterrinne / Latschen / Südhang, 1500 m, 28.07.98; Axams, (11,3°/47,23°), nordexp. Fichtenwaldrand, Baumstubben, 900 m, 02.07.94; alle leg. Glaser.

Lechtal: Unterpinswang, (10,67°/47,54°), Genist, Weidenau, 820 m, 27.03.99, leg. Kopf.

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969).

21. *Leptothorax gredleri* MAYR 1855

Nordtirol ohne nähere Angabe (Hölzel 1966). Verwechslungen können nicht ausgeschlossen werden, allerdings sind Vorkommen in Nordtirol zu erwarten.

22. *Leptothorax affinis* MAYR 1855

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Innsbruck, Speckweg, (11,36°/47,27°), Halbtrockenrasen, Totholz, 590 m, Arbeiterinnen und dealate Königin, 20.04.96; Innsbruck, Hötting, Sonnenstr., (11,37°/47,27°), Garten, 580 - 600 m, 28.05.95, (erwähnt in GLASER 1998); alle leg. Glaser; Innsbruck, Höttinger Au, (11,37°/47,27°), 580 - 600 m, 02.07.97; Igls-Süd, (11,4°/47,23°), Kulturfelder, 870 m, alate Königin, 11.10.96; Völs, Umgebung Völsler Weiher, (11,33°/47,25°), Wald, 630 m, 25.09.96; alle leg. Kopf; Innsbruck, Hötting, (11,39°/47,27°), 10.05.44, leg. Pechlaner, Coll. Institut., 600 m.

Oberinntal: Fließ, linkes Innufer, (10,64°/47,11°), Holzzaun, 853 m, 13.06.99, leg. Kopf; Landeck, Grins, (10,51°/47,14°), geklopft, >1000 m, 31.05.44, leg. Pechlaner & Wörndle, Coll. Institut & Coll. Heiss, (erwähnt in GLASER 1998); Stams, (10,98°/47,28°), 672 m, dealate Königin, 11.08.45, leg. Pechlaner, Coll. Institut.

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969).

Unterinntal: Vomp, (11,68°/47,34°), 23.07.47, leg. Pechlaner, Coll. Institut; Unterlangkampfen, Bahnentnahmegraben, (12,11°/57,54°), Vernäbter Laubwald / Feuchtgebiet, 490 m, BF 06.-21.7.99, leg. Steinberger.

Zillertal: "unweit Zell im Zillerthale", (= Zell am Ziller (11,88°/47,23°)) (GREDLER 1858, als *Leptothorax tirolensis*).

23. *Leptothorax interruptus* (SCHENCK 1852)

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°), verbuschter Halbtrockenrasen, 660 m, 09.06.96, (nicht erwähnt in GLASER 1998); Patsch, Bauschuttdeponie, (11,4°/47,22°), Abbrüche, Halbtrockenrasen, 850 m, Arbeiterinnen und dealate Königin, 21.04.96; alle leg. Glaser; Innsbruck, Hötting, Sprengerkreuz, (11,39°/47,28°), 730 m, 22.04.44, leg. Pechlaner & Wörndle, Coll. Institut & Coll. Heiss.

24. *Leptothorax albigipennis* CURTIS 1854

Oberinntal: Umgebung Roppen, (10,81°/47,22°), leg. Schulz, (SCHULZ, in litt.); Roppen, 1 km Ost, (19,83°/47,32°), xerothermer lichter Rotföhrenwald auf Fels, 4.7.1994, leg. Seifert, die in SEIFERT (1996: 254), abgebildeten Tiere stammen vom betreffenden Fundort, (SEIFERT, pers. Mitt).

25. *Leptothorax nigriceps* MAYR 1855

Lechtal: Musau, (10,68°/47,53°), Mauer in Auwald, 850 m, 1.5.94, leg. Glaser; Elbigenalp, Wanderweg zur Gibler Alm, (10,43°/47,29°), steinige, besonnte Fläche in Wald, ca. 1100 m, 27.07.2001, leg., det. & Coll. Dauber.

Oberinntal: Umgebung Roppen, (10,81°/47,22°), leg. Schulz, (SCHULZ, in litt.).

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969).

Unterinntal: Wörgl, Grattenbergl, SW-Seite, (12,09°/47,50°), Felswand, xerotherm mit lückiger Vegetation, 520 m, 28.04.01, leg. Glaser.

26. *Leptothorax tuberum* (FABRICIUS 1775)

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966 als *Leptothorax tuberum tuberum*).

Arlberggebiet: St. Anton am Arlberg, (10,27°/47,13°), unter Steinen, > 1280, 21.05.44, leg. Pechlaner, Coll. Heiss.

Fernpaßgebiet: Fernpaß, obere Hanglage auf Nordseite des Passes, (10,83°/47,37°), Rotföhrenwald / Schotterhang, südostexponiert, 1230 m, BF 19.6.-22.10.1999, leg. Steinberger & Kopf.

Gurgltal: Tarrenz Umgebung, (10,76°/47,26°), BF 22.5.-16.8.99, leg. Ebenbichler & Rief.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Innsbruck, Speckweg, (11,36°/47,27°), Halbtrockenrasen, 590 m, 20.04.96, leg. Glaser; Innsbruck, Arzl, (11,44°/47,28°), Wiese, 650 m, 16.04.47; Innsbruck, Hötting, Sprenger Kreuz, (11,39°/47,28°), 730 m, 03.05.44; Innsbruck, Schweinsbrücke, (11,41°/47,3°), Erdnest, mit *Formica rufibarbis*, 900 m, Arbeiterinnen und dealate Königin, 10.05.44; alle leg. Wörndle & Coll. Heiss; Zirl Umgebung, (11,25°/47,28°), *Teucrium*-Mulm, 800 m, Arbeiterinnen und dealate Königin, 28.03.70, leg. & Coll. Heiss.

Karwendel: Rißtal ob Hinterriß, (11,51°/47,35°), Kiesbank, 980 m, 03.05.94, leg. Glaser. (erwähnt in GLASER 1998).

Lechtal: Forchach, Lechauc, (10,58°/41,42°), Weichholzaue, unter Stein, 31.07.2001, leg., det. & Coll. Dauber.

Oberinntal: Fliess, westliche Trockenhänge, (10,64°/47,12°), Trockenrasen mit lockerem Busch-aufwuchs und eingestreuten Felsen, unter Steinen und in leerem Weinbergschneckenhaus, 1000 m, Arbeiterinnen und dealate Königinnen, 29.04.01, leg. Busch & Glaser.

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969); Obergurgl, am Tribesbach, (11,02°/46,87°), Blockhalde, 1900 m, Arbeiterinnen und dealate Königin, 14.07.94, leg. Glaser, (erwähnt in GLASER 1998).

Zillertal: Straß, Schlitters (11,83°/47,39°) (STEINER 1955).

27. *Leptothorax unifasciatus* (LATREILLE 1798)

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966 als *Leptothorax tuberum unifasciata*).

Gurgltal: Tarrenz, NSG Antelsberg (10,76°/47,26°), BF 22.5.-26.9.99, leg. Ebenbichler & Rief.

Innsbruck und Umgebung: Zirl, Fragenstein, (11,24°/47,28°), Trockenrasen / Wegrand, unter Stein, 800 m, 15.02.98; Zirl, Kalvarienberg Umgebung, (11,25°/47,28°), Föhrenmischwaldsaum, xerotherm, Felsritze, 700 m, 31.10.99; Igls, Schlag ob Pfarrersbrünnele, (11,41°/47,22°), frische Aufforstung - Schlaglichtung, 950 m, 23.04.94; Vill, NW von Viller Moor, (11,41°/47,24°), südexp.,

vegetationslose Wegböschung, Fichten-Rotföhren-Waldrand, unter Stein, 843 m, mit *Tapinoma ambiguum*, unter selben Stein, 24.09.94; alle leg. Glaser; Innsbruck, Grauer-Stein-Weg, (11,37°/47,27°), Straßenrand, 600 m, 25.10.96, leg. Kopf, dealate Königin; Hall, Mils (unleserlich), (11,53°/47,29°), 605 m, Arbeiterinnen und dealate Königin, 20.10.38, leg. Anonymus, Coll. Heiss.

Oberinntal: Umgebung Roppen, (10,81°/47,22°), leg. Schulz, (SCHULZ, in litt.); Zams, beim Kieswerk, (10,6°/47,18°), Felsflur und lichter Rotföhrenbestand, 800 m, 09.09.99; alle leg. Glaser; Fliess, westliche Trockenhänge, (10,64°/47,12°), Trockenrasen mit lockerem Buschaufwuchs und eingestreuten Felsen, in Altholz und Steinspalten, 1000 m, Arbeiterinnen und dealate Königinnen, 29.04.01, leg. Busch & Glaser.

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969), als *Leptothorax unifasciata*; Ötztal, Brunau, (10,86°/47,23°), Föhrenwaldrand, stark xerothermer Saum mit Steinen und schütterem Bewuchs, 800 m, 21.06.00, leg. Glaser & Steinberger.

Zillertal: Straß, Schlitters (11,83°/47,39°) (STEINER 1955, als *Leptothorax tuberum* var. *unifasciata*).

28. *Leptothorax crassispinus* KARAWAJEW 1926

Laut RADCHENKO (2001) ist *Leptothorax slavonicus* SEIFERT 1995 als Synonym von *Leptothorax crassispinus* KARAWAJEW 1926 zu betrachten.

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966 als *Leptothorax nylanderi*).

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Innsbruck, Sillschlucht, (11,4°/47,25°), Mischwald (Schluchtwaldcharakter), Totholz, 600 m, 15.05.94, leg. Glaser; Innsbruck, Kranebitter Klamm bis Magdeburger Hütte, (11,33°/47,28°), 900 - 1600 m, 25.06.94, leg. Kopf; Innsbruck, St. Georg, Peergünde Ost, unter Allerheiligenbahnhof, (11,35°/47,27°), Mischwald mit Eichen, 640 m, BF 19.4.-21.5.00, leg. Kopf & Steinberger; Innsbruck, Hötting, Sprengerkreuz, (11,39°/47,28°), 730 m, 2.4.44; Innsbruck, Gärberbach, (11,39°/47,23°), Ulmenmulm, 690 m, Arbeiterinnen und dealate Königin, 06.05.48; alle leg. Pechlaner & Coll. Institut; Mils bei Hall, (11,53°/47,29°), 605 m, 28.04.36, leg. Anonymus; Innsbruck, Hötting, Sprengerkreuz, (11,39°/47,28°), 730 m, 02.04.44, leg. Pechlaner; alle Coll. Heiss.

Oberinntal: Umgebung Roppen, (10,81°/47,22), leg. Schulz, (SCHULZ, in litt.).

Unterinntal: Unterlangkampfen, Lurchweiher Umgebung, (12,12°/47,55°), Gehölz, 480 m, BF 08.05.-21.5.98, leg. Steinberger.

29. *Leptothorax sordidulus* MÜLLER 1923

Oberinntal: Umgebung Roppen, (10,81°/47,22) (SCHULZ 1991); Roppen, 1 km Ost, (10,83°/47,32°), xerothermer lichter Rotföhrenwald auf Fels, westliche Subspecies, 4.7.1994, leg. Seifert, (ÖGA 1995).

30. *Leptothorax parvulus* (SCHENCK 1852)

Oberinntal: Umgebung Roppen, (10,81°/47,22), leg. Schulz, (SCHULZ, in litt.).

31. *Epimyрма ravouxi* (ANDRÉ 1896)

Oberinntal: Umgebung Roppen, (10,81°/47,22), leg. Schulz, (SCHULZ, in litt.); 1,5 km N Rifenal, (10,60°/47,18°), xerothermer Rotföhrenbestand, bei *Leptothorax unifasciatus*, 20.6.1997, leg. Seifert.

32. *Doronomyrmex pacis* KUTTER 1950

Dieser selten gefundene hochmontan bis subalpin verbreitete Sozialparasit bei *Leptothorax acervorum* ist aus Österreich bisher nur aus dem Tennengebirge (Salzburg) belegt (WINTER 1972). Am Tribeser konnten unter ca. 30 *Leptothorax acervorum* Kolonien 2 parasitierte Nester festgestellt werden. Bei Poschach waren 5 von ca. 100 untersuchten *Leptothorax acervorum*-Kolonien parasitiert. Hier trat die Art syntop mit *Harpagoxenus sublaevis* auf.

Ötztal: Obergurgl, am Tribeser, südostexponierte Blockhalde, 1900 m, 7.8.2001, leg. Buschinger; Obergurgl Poschach, südostexponierte Blockhalde, ca. 1900 m, dealate Königin, 8.8.2001, leg. Buschinger, Schlick-Steiner & Steiner.

33. *Doronomyrmex kutteri* (BUSCHINGER 1965)

Fernpaßgebiet: Fernpaß, südlich der Paßhöhe, (10,82°/47,36°), lichter Rotföhrenaltbestand, 8.9.1972, leg. Buschinger, (BUSCHINGER, in litt.).

34. *Formicoxenus nitidulus* (NYLANDER 1846)

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Fernpaßgebiet: Fernpaß, obere Hanglage auf Nordseite des Passes, (10,83°/47,37°), Rotföhrenwald mit dichtem Unterwuchs, südostexponiert, 1210 m, dealate Königin, BF 19.6.-22.10.1999, leg. Steinberger & Kopf.

Oberinntal: St. Georgen, Fließ, (10,58°/47,13°), Baumstrunk bei *Formica rufa*, 1190 m, 12.10.43, leg. Pechlaner, Coll. Institut & Coll. Heiss.

Ötztal: Obergurgl, Meßstation Poschach, (11,04°/46,88°), südexponierter Zirbenbestand, bei *Formica lugubris*, 2055 m, (SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969); Gries, bei Längenfeld, (11,02°/47,07°), Fichten-Lärchenwaldrand, bei *Formica* cf. *lugubris*, 9.8.2001, leg. Buschinger.

35. *Harpagoxenus sublaevis* (NYLANDER 1852)

Ötztal: Sautener Forchat bei Rammelstein, (10,58°/47,22°), dichter Kiefernbestand, schwach geneigter Nordhang, 760 m, bei *Leptothorax muscorum*, SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969); bei Huben (10,97°/47,04°) und Zwieselstein (11,02°/46,94°), lichter Rotföhrenaltbestand, in Stubben bei *Leptothorax acervorum*, 08.09.1972, leg. Buschinger, (BUSCHINGER, in litt.); Obergurgl, Poschach, südostexponierte Blockhalde, ca. 1900 m, unter ca. 100 untersuchten Nestern waren 4 parasitiert, 8.8.2001, leg. Buschinger, Schlick-Steiner & Steiner.

Stubai Alpen: Lüsens, Sommerweg zum Westfalenhaus, (11,13°/47,12°), ostexponierter Grünerlen-Birkenbestand, ca. 1800 m, einzelner Arbeiter am Wegrand, 2.8.2001, leg. Kopf.

36. *Stenammas debile* (FÖRSTER 1850)

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Mils bei Hall, (11,53°/47,29°), 605 m, V.36, leg. Anonymus, Coll. Heiss.

Oberinntal: Umgebung Roppen, (10,81°/47,22), leg. Schulz, (SCHULZ, in litt.).

Unterinntal: Unterlangkampfen, Lurchweiher Umgebung, (12,12°/47,55°), Gehözl., 490 m; Unterlangkampfen, Nordufer, (12,12°/47,55°), Schotterufer, 490 m, dealate Königin; Unterlangkampfen, Nasenbach, (12,13°/47,53°), Aue, 490 m, Arbeiterinnen und dealate Königinnen; alle BF 1998, leg. Steinberger; Breitenbach, (11,98°/47,48°), Auwald, 520 m, Arbeiterinnen und dealate Königinnen, BF 1999, leg. Steinberger.

37. *Tetramorium impurum* (FÖRSTER 1850)

Die Art scheint im Gebiet etwas seltener als *T. caespitum* zu sein und im Gegensatz zu den Angaben in SEIFERT (1996) weniger weit ins Hochgebirge zu steigen. Arbeiterinnennachweise wurden nach den Merkmalen in SEIFERT (1996) mit Vorbehalt *T. impurum* zugeordnet.

Fernpaßgebiet: Fernpaß, obere Hanglage auf Nordseite des Passes, (10,83°/47,37°), Rotföhrenwald / Schotterhang, südostexponiert, 1230 m, BF 19.6.-22.10.1999, leg. Steinberger & Kopf.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Hötting, (11,39°/47,27°), 600 m, dealate Königin, 26.04.44, leg. Pechlaner, Coll. Institut; Patsch, Bauschuttdeponie, (11,40°/47,22°), Abbrüche, Halbtrockenrasen, 850 m, 21.04.96, leg. Glaser; Innsbruck, St. Georg, Pecergründe Ost, unter Allerheiligenbahnhof, (11,35°/47,27°), Schotterhang mit Weidenbestand, 640 m, BF 19.4.-21.5.00, leg. Kopf & Steinberger.

Ötztal: Brunau, (10,86°/47,23°), Rotföhrenwaldrand, stark xerothermer Saum mit Steinen und schütterem Bewuchs, 800 m, 21.06.00, leg. Glaser & Steinberger.

38. *Tetramorium caespitum* (LINNAEUS 1758)

Arbeiterinnennachweise wurden nach den Merkmalen in SEIFERT (1996) mit Vorbehalt *T. caespitum* zugeordnet.

Nordtirol ohne nähere Angabe (HHölzel 1966), Verwechslungen mit *T. impurum* sind möglich.

Arlberggebiet: Arlberg, (10,23°/47,12°), trockene Straßenböschung, Fichtenwald, unter Stein, 1650 m, Männchen, alate Königinnen, Arbeiterinnen, 21.07.96, leg. Glaser.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Innsbruck, Alte Mensa, (11,39°/47,27°), 574 m, Männchen, 10.10.95, leg. Glaser; Absam, Gnadenwald, Nähe Fallbach, (11,53°/47,32°), Föhrenwald, Forstwegböschung, unter Stein, 900 m, 08.08.99; Innsbruck, Höttinger Au, Abbrüche, (11,37°/47,27°), leicht beschatteter, verbuschter Abbruch und, Sandtrockenrasen, 580-600 m, 14.10.96; Innsbruck, Speckweg, (11,36°/47,27°), Halbtrockenrasen, 590 m, 20.04.96; Innsbruck, Kranebitter Klamm, (11,33°/47,28°), Schluchtwald, 1000 m, 22.05.94; Innsbruck, unter Planötzenhof, (11,38°/47,28°), Wiese, Feldweg, an totem *Gryllus campestris*, 750 m, 22.05.95; alle leg. Glaser; Innsbruck, Vögelebichl, (11,36°/47,27°), Garten, 580 m, 30.03.94, leg. Kopf; Innsbruck, Amraser Au, (11,44°/47,27°), Rasen, 570 m, 06.05.44; Innsbruck, Arzler Alm, (11,40°/47,30°), Erdnest, 1067 m, 25.06.44; Innsbruck, Hötting, Sprengerkreuz, (11,39°/47,28°), Erdnest, 730 m, 26.04.44; alle leg. Pechlaner, Coll. Institut; Hall, Mils, unleserlich, (11,53°/47,29°), 605 m, 20.10.38, leg. Anonymus; Innsbruck, Hötting, Sprenger Kreuz, (11,39°/47,28°), 730 m, 22.04.44 und 11.4.44, leg. Wörndle; alle Coll. Heiss

Karwendel: Hinterautal, (11,43°/47,38°), steinige Wegböschung, Fichten-Rotföhren-Wald, unter Stein, 1220 m, Männchen und Arbeiterinnen, 13.08.95, leg. Glaser; Hinterautal, (11,37°/47,38°), 1100 m, 05.06.47, leg. Pechlaner, Coll. Institut.

Oberinntal: Fließ, Trockenhänge, (10,64°/47,12°), Trockenrasen, Erdnest, 1000 m, 18.07.94, leg. Glaser, (det. Seifert); Fliess, westliche Trockenhänge, (10,64°/47,12°), Trockenrasen mit lockerem Buschaufwuchs und eingestreuten Felsen, 1000 m, Arbeiterinnen und dealate Königinnen, 29.04.01, leg. Busch & Glaser; Mötztal, (10,96°/47,28°), 654 m, alate Königin und Männchen, 09.06.45; Pians, (10,51°/47,14°), unter Steinen, 856 m, 31.05.44; alle leg. Pechlaner, Coll. Institut & Coll. Heiss.

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969) (Verwechslungen mit *T. impurum* sind möglich, aus der Umgebung von Obergurgl ist bis jetzt allerdings nur *T. caespitum* bekannt); Obergurgl, Rotmoostal, (11,04°/46,85°), Grasheide, unter Stein, 2300 m, 15.07.94, leg. Glaser, (det. Seifert, erwähnt in GLASER 1998); Ötztal-Bhf., nach Haiming, (10,87°/47,25°), Föhrenwaldrand, 670 m, Männchen,

13.06.99, leg. Kopf; Zwieselstein, Wanderweg zur Gaislachalm, unterhalb Gaislach, (12°/46,93°), Geröllfeld - Felsflur, xerotherm, unter Steinen, 1750 m, 12.07.00, leg. Glaser.

Unterrinntal: Langkampfen, Nasenbach, (12,13°/47,53°), Ruderalfläche und Ufer, 490 m; Langkampfen, Kraftwerksbereich, Südufer, (12,14°/47,56°), Ruderalfläche, 490 m; alle BF 1998 & BF 1999, leg. Steinberger.

Zillertal: Straß, Schlitters (11,83°/47,39°) (STEINER 1955, Verwechslungen mit *Tetramorium impurum* sind möglich)

39. *Myrmecina graminicola* (LATREILLE 1802)

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Gurgltal: Tarrenz Umgebung, (10,76°/47,26°), BF 22.05.-26.09.99, leg. Ebenbichler & Rief.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Innsbruck, Höttinger Au, (11,37°/47,27°), Lehlabbruch und Wald im Westen, 580-600 m, Männchen, 18.08.96; Innsbruck, Höttinger Au, Grauer-Steinweg / Speckweg, (11,37°/47,27°), Trockenrasen, 580-600 m, Männchen, 09.08.00; alle leg. Kopf; Innsbruck, St. Georg, Peergründe Ost, unter Allerheiligenbahnhof, (11,35°/47,27°), Schotterhang mit Weidenbestand, 640 m, BF 19.4.-21.5.00, leg. Kopf & Steinberger; Mils bei Hall, (11,53°/47,29°), 605 m, IV.36, leg. Anonymus; Zirl Umgebung, (11,25°/47,28°), *Teucrium*-Mulm, 800 m, 28.03.70, leg. Heiss (erwähnt in GLASER 1998); alle Coll. Heiss.

Oberinntal: Fliess, westliche Trockenhänge, (10,46°/47,12°), Trockenrasen mit lockerem Buschaufwuchs, unter Stein, 1000 m, 29.04.01, leg. Busch & Glaser.

Unterrinntal: Wörgl, Grattenbergl, SW-Seite, (12,09°/47,5°), Felswand, xerotherm mit lückiger Vegetation, 520 m, 28.04.01, leg. Busch & Glaser.

Zillertal: Straß, Schlitters (11,83°/47,39°) (STEINER 1955).

40. *Dolichoderus quadripunctatus* LINNAEUS 1761

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Igl, (11,41°/47,23°), rissige, südexponierte Holzwand, Terrasse, 870 m, 26.09.94, (erwähnt in GLASER 1998); Igl, (11,41°/47,23°), Balkon, an Topfpflanze (*Fatsia japonica*), 870 m, 30.09.95; Zirl, Fragenstein, (11,24°/47,28°), Rottföhrenwald / Wegrand, 800 m, als Beute von *Formica polyctena*, 15.02.98; alle leg. Glaser; Innsbruck, Mühlau, Fuchsloch, (11,42°/47,29°), Esche am Wegrand, 660 m, 15.05.99, vid. Kopf; Innsbruck, Speckweg, (11,36°/47,27°), verbuschter Trockenhang, 590 m, 18.09.96, (erwähnt in GLASER 1998); Innsbruck, Vögelebichl, Nocksteig, (11,36°/47,27°), Laubwald mit Lehlabbruch, 30.03.99; alle leg. Kopf; Innsbruck, Hötting, (11,39°/47,27°), Flieder, 600 m, 10.05.44; Innsbruck, Hötting, (11,39°/47,27°), Garten, 600 m, 10.06.47; Mils, (11,53°/47,29°), auf Eichen, 605 m, 18.07.48; Innsbruck, Zenzenhof, (11,39°/47,23°), 700 m, 26.02.49; alle leg. Pechlaner oder leg. Wörndle, Coll. Heiss & Coll. Institut. (erwähnt in GLASER 1998).

Oberinntal: Inzing, Gaißau, (11,19°/47,28°), Holzstadl in Mähwiese am Waldrand, beim Teichabfluß, 600 m, 07.08.99, leg. Kopf.

Unterrinntal: Unterlangkampfen, (12,11°/47,54°), Vernäbter Laubwald / Feuchtgebiet, Bahnentnahmegraben, 490 m, BF 06.06.-21.7.99, leg. Steinberger; Vomp, Innpark, (11,68°/47,34°), Ulme, 560 m, 16.07.47; ebenda an Obstbäumen, 23.07.47; alle leg. Pechlaner, Coll. Institut & Coll. Heiss.

41. *Tapinoma ambiguum* EMERY 1925

Die Art scheint in Nordtirol häufiger als *T. erraticum* zu sein.

Gurgltal: Tarrenz Umgebung, (10,76°/47,26°), BF 22.05.-26.09.99, leg. Ebenbichler & Rief.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Innsbruck, Speckweg, (11,36°/47,27°), Halbtrockenrasen, 590 m, 20.04.96; Zirl, Umgebung Kalvarienberg, (11,25°/47,28°), Föhrenmischwaldsaum, xerotherm, unter Stein, 700 m, 31.10.99; Vill, NW von Viller Moor, (11,41°/47,24°), südexponierter Fichten-Rotföhren-Waldrand, vegetationslose Böschung, unter Stein, mit *Leptothorax unifasciatus* unter selben Stein, 843 m, 24.09.94 (erwähnt in GLASER 1998); alle leg. Glaser; Innsbruck, St. Georg, Pecergründe Ost, unter Allerheiligenbahnhof, (11,35°/47,27°), Schotterhang mit Weidenbestand, 640 m, BF 19.4.-21.5.00, leg. Kopf & Steinberger; Hochzirl, Fragenstein / Martinswand, (11,24°/47,28°), Wegränder, Föhrenwald, 800 - 900 m, 26.04.97, leg. Kopf; Absam, (11,5°/47,3°), 600 m, 11.04.48; Innsbruck, Arzler Alm, (11,4°/47,3°), 1067 m, 25.06.44; Hötting, "Schützenheim", (11,37°/47,27°), 700 m, 19.03.48; Innsbruck, Hötting, Sprengerkreuz, (11,39°/47,28°), 730 m, 24.06.44; alle leg. Wörndle, Coll. Heiss (erwähnt in GLASER 1998); Innsbruck, Hötting, Sprenger Kreuz, (11,39°/47,28°), 730 m, 09.05. und 03.05.1944; Innsbruck, Scheibenbühel, (11,38°/47,28°), gestreift, 750 m, 23.05.44; Spitzbühel (Innsbruck ?), 08.05.47, alle leg. Pechlaner & Coll. Institut.

Oberinntal: Roppen, 1 km Ost, (19,83°/47,32°), xerothermer lichter Rotföhrenwald auf Fels, 4.7.1994, leg. Seifert, (ÖGA 1995); Zams, beim Kieswerk, vor Tunnel, (10,6°/47,18°), lichte und xerotherme Stellen in Rotföhrenwald, unter Stein, 800 m, 09.09.99; Stanz, (10,54°/47,15°), Obstgarten, Feldwegrand, 1000 m, 15.05.94, (erwähnt in GLASER 1998); alle leg. Glaser.

42. *Tapinoma erraticum* (LATREILLE 1798)

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966), Verwechslungen mit *T. ambiguum* sind möglich. Innsbruck und Umgebung: Patsch, (11,42°/47,2°), 1000 m, 15.06.44, leg. Wörndle, (erwähnt in GLASER 1998).

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969), Verwechslungen mit *Tapinoma ambiguum* sind möglich.

43. *Camponotus herculeanus* (LINNAEUS 1758)

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, (als "*Formica herculeana*" GREDLER 1858); Rinn, Waldspielplatz Richtung Rinner Alm, (11,5°/47,24°), Schlaglichtung, unter Stein, 1100 m, dealate Königin, 04.07.99; Götzens - Natters, (11,36°/47,24°), Waldrand / Schlag, 830 m, 13.10.99; Axams, (11,3°/47,23°), nordexpomierter Waldrand, Fichtenforst, 900 m, 02.07.94; Igls, Schlag ob Pfarrersbrünnele, (11,41°/47,22°), frische Aufforstung, Schlaglichtung, 950 m, 23.04.94; alle leg. Glaser; Innsbruck, Kranebitter Klamm bis Magdeburger Hütte, (11,33°/47,28°), 25.06.94, 900-1600 m, dealate Königin; Hochzirl - Solsteinhaus, (11,28°/47,3°), Rotföhrenwald-Mähwiesen, 1100-1800 m, 25.06.94; alle leg. Kopf; Innsbruck, Arzler Alm, (11,4°/47,3°), Fichtenstrunk, 1067 m, alate Königinnen und Arbeiterinnen, 29.06.44, leg. Wörndle, Coll. Heiss.

Oberinntal: Telfs und Imst, (GREDLER 1858, als "*Formica herculeana*"); Schönwies, Starkenbach, (10,63°/47,19°), 800 m, Beute von *Euscorpis germanus*, 27.10.99, leg. Huber; Silz, Innaue, (10,93°/47,28°), Auwald, Altarmufer, 652 m, 13.06.99, leg. Kopf.

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969); Gepatschgebiet (JANETSCHKEK 1949); Obergurgl, am Tribeser Osthang, nasse Almweide, (11,02°/46,87°), koloniegründend in morschem Holz, Totholz, 1900 m, 05.07.94, leg. Glaser.

Zillertal: "im Zillergrunde" (als "*Formica herculeana*" GREDLER 1858).

Achenseegebiet: "Im Achenthale" (als "*Formica herculeana*" GREDLER 1858).

Stubai Alpen: Nöblach, beim Anthrazitstollen, (11,46°/47,05°), Fichtenwald, 1700 m, dealate Königin, 22.06.95, leg. Auer.

Tuxer Alpen: Arzthal, ob Ellbögen, (11,48°/47,18°), 1500 m, Fichtenwald, auf Forstweg, 08.10.95,

leg. Glaser.

Fernpaßgebiet: Fernpaß, obere Hanglage auf Nordseite des Passes, (10,83°/47,37°), Rotföhrenwald / Schotterhang, südostexponiert, 1230 m, BF 19.6.-22.10.1999, leg. Steinberger & Kopf.

44. *Camponotus ligniperda* (LATREILLE 1798)

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Arlberggebiet: St. Anton am Arlberg, (10,27°/47,13°), unter Steinen, 1280 m, 21.05.44, leg. Pechlaner, Coll. Institut & Coll. Heiss.

Fernpaßgebiet: Fernpaß, obere Hanglage auf Nordseite des Passes, (10,83°/47,37°), Rotföhrenwald / Schotterhang, südostexponiert, 1230 m, dealate Königin, BF 19.6.-22.10.1999, leg. Steinberger & Kopf.

Gurgltal: Tarrenz, NSG Antelsberg (10,76°/47,26°), BF 22.5.-26.9.99, leg. Ebenbichler & Rief.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Hall, (als "*Formica ligniperda*" GREDLER 1858); Absam, Gnadenwald, Nähe Fallbach, (11,53°/47,32°), Rotföhrenwald, Forstweg-Böschung, unter Stein, 900 m, mit *F. fusca* unter selben Stein, 08.08.99; Rinn, Waldspielplatz Richtung Rinner Alm, (11,5°/47,24°), Forstwegsäum, Fichten dominierter Mischwald, 1100 m, 04.07.99; Zirl, Umgebung Kalvarienberg, (11,25°/47,28°), Föhrenmischwaldsäum, unter Stein, 700 m, 31.10.99; Axams, (11,3°/47,23°), nordexponierter Waldrand, Fichtenforst, 900 m, 02.07.94; Innsbruck, Kranebitter Klamm, (11,33°/47,28°), Schluchtwald, 1000 m, dealate Königinnen und Arbeiterinnen, 22.05.94; Innsbruck, Sillschlucht, (11,4°/47,25°), Mischwald (Schluchtwaldcharakter), Baumstubben (Fichte), 600 m, alate Königinnen und Arbeiterinnen, 15.05.94; Vill, NW Viller Moor, (11,41°/47,24°), südexponierter Waldrand, Fichten-Rotföhren-Wald, 843 m, 24.09.94; alle leg. Glaser; Absam, (11,51°/47,3°), Wäldchen / Ziersträucher, Kaserne, 632 m, 15.06.94; Innsbruck, Martinswand, (11,28°/47,27°), 700 m, VI.88; Hochzirl - Solsteinhaus, (11,28°/47,3°), Rotföhrenwald - Mähwiesen, 1100-1800 m, alate Königinnen und Arbeiterinnen, 25.06.94; alle leg. Kopf; Innsbruck, St. Georg, Peergünde Ost, unter Allerheiligenbahnhof, (11,35°/47,27°), Mischwald mit Eichen und Schotterhang mit Weidenbestand, 640 m, BF 19.4.-21.5.00, leg. Kopf & Steinberger; Innsbruck, Mühlau, Hungerburg, (11,4°/47,29°), Bodennest, 870 m, alate Königinnen und Arbeiterinnen, 29.06.44, leg. Wörndle, Coll. Heiss.

Lechtal: Elmen, bei Brücke über Streimbach, (10,53°/47,33°), Ufer, koloniegründend unter Stein, 976 m, dealate Königin, 01.05.94, leg. Glaser.

Oberinntal: Nauders, Imst, Silz, (GREDLER 1858, als "*Formica ligniperda*"); Fließ, Trockenhänge, (10,64°/47,12°), Trockenrasen, 1000 m, 18.07.94; Kauns, Trockenhänge, (10,69°/47,08°), Trockenrasen, 900 m, 18.07.94; alle leg. Glaser; Telfs, unleserlich, (11,08°/47,31°), unter Steinen, >635 m, 02.06.44, leg. Wörndle, Coll. Heiss.

Ötztal: GREDLER (1858) als "*Formica ligniperda*"; SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969); Brunau, (10,86°/47,23°), Rotföhrenwaldrand, stark xerothermer Saum mit Steinen und schütterem Bewuchs, 800 m, 21.06.00, leg. Glaser & Steinberger.

Stubai Alpen: Krössbach, (11,27°/47,08°), 1100 m, 03.09.48, leg. Pechlaner, Coll. Institut.

Unterinntal: Kramsach, Krummsee Abfluß, (11,88°/47,45°), 570 m, alate Königin, 04.08.95, leg. Kopf.

Zillertal: Brandberg (11,89°/47,17°), an *Cirsium* (als "*Formica ligniperda*" GREDLER 1858).

Zillertaler Alpen: Brenner Berge (SCHMÖLZER 1962).

45. *Camponotus vagus* (SCOPOLI 1763)

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966). Es liegen nur Belege aus der Umgebung von Telfs vor. Gleich wie in Vorarlberg (GLASER 2000) fehlen aktuelle Nachweise.

Oberinntal: Telfs, (11,07°/47,32°), > 700 m, 15.8.1944, leg. Anonymus; Telfs, Sagl, (11,09°/47,32°), Rotföhrenwald, Föhrenstrunk, > 800 m, 03.06.44, leg. Wörndle; Telfs, Wildermieming, (11,01°/47,32°), 875 m, 09.06.44; alle Coll. Heiss; Telfs Umgebung, (11,07°/47,32°), 700 m, VI.1944, leg. Pechlaner, Coll. Institut.

46. *Camponotus truncatus* (SPINOLA 1808)

GREDLER (1863) berichtet von Vorkommen von "*Colobopsis truncata*" bei Innsbruck.

47. *Lasius paralienus* SEIFERT 1992

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Innsbruck, Speckweg, Halbtrockenrasen, (11,36°/47,27°), 590 m, 20.04.96; Völs, Völser Innau, 22.07.96, Kies-Sandbank, Aue, 600 m, dealate Königin; Zirl, Umgebung Kalvarienberg, Rotföhrenmischwaldsaum, xerotherm, unter Stein, 700 m, 31.10.99, (11,25°/47,28°); alle leg. Glaser; Innsbruck, St. Georg, Peergründe Ost, unter Allerheiligenbahnhof, (11,35°/47,27°), Schotterhang mit Weidenbestand, 640 m, BF 19.4.-21.5.00, leg. Kopf & Steinberger; Innsbruck, Hötting, VIII.1944, (11,39°/47,27°), Erdnest, 600 m, Männchen und alate Königinnen, 1944, leg. Pechlaner, Coll. Institut; Innsbruck, Mühlau, (11,41°/47,29°), gestreift, 620 m, 23.04.44; Innsbruck, Schweinsbrücke, (11,41°/47,3°), 900 m, 09.04.44, (erwähnt in GLASER 1998); alle leg. Wörndle, Coll. Heiss.

Oberinntal: Zams, beim Kieswerk, vor Tunnel, (10,6°/47,18°), Rotföhrenwald, lichte und xerotherme Stellen, unter Stein, 800 m, leg. Glaser, 10.09.99; Telfs, (11,07°/47,32°), >700 m, Arbeiterinnen, Männchen, alate Königinnen, 17.08.44, leg. Wörndle, Coll. Heiss, (erwähnt in GLASER 1998).

Ötztal: Zwieselstein, Wanderweg zur Gaislachalm, unterhalb Gaislach, (12°/46,93°), Geröllfeld, Felsflur, xerotherm, unter Steinen, 1750 m, 12.07.00, leg. Glaser.

Unterinntal: Wörgl, Grattenbergl, SW-Seite, (12,09°/47,5°), Felswand, xerotherm mit lückiger Vegetation, 520 m, 28.04.01; Walchsee, Schwaigs, Kitzbichl, (12,29°/47,66°), Waldrand / bemooste Steine, magere Mähwiese, unter Moos auf Stein, 800 m, 28.04.01, alle leg. Glaser.

48. *Lasius psammophilus* SEIFERT 1992

Gurgltal: Tarrenz, NSG Antelsberg (10,76°/47,26°), BF 12.6.-26.9.99, leg. Ebenbichler & Rief.

Innsbruck und Umgebung: Patsch, Bauschuttdeponie, (11,4°/47,22°), Abbrüche, Halbtrockenrasen, 850 m, 21.04.96; Innsbruck, ob GH Schießstand, (11,38°/47,27°), xerotherme Wegböschung, Waldrand, 680 m, 22.05.95, (fälschlich als *Lasius paralienus* erwähnt in GLASER 1998); alle leg. Glaser; Hochzirl, Fragenstein - Martinswand, (11,24°/47,28°), Wegränder / Föhrenwald, 800-900 m, 26.04.97, leg. Kopf; Innsbruck, Amraser Au, (11,44°/47,27°), 570 m, 06.05.44, leg. Pechlaner, Coll. Institut.

Lechtal: Elmen, Streimbachmündung, (10,53°/47,33°), Kiesbank, unter Stein, 976 m, 01.05.94; Musau, (10,68°/47,53°), Damm, Schüttung, unter altem Brett, 850 m, 01.05.94; alle leg. Glaser; Schwarzwasserbachmündung, Südseite, (10,58°/47,41°), 920 m, dealate Königin, 24.04.94, leg. Kopf.

Oberinntal: Fließ, westliche Trockenhänge, (10,64°/47,12°), Trockenrasen, Erdnest bzw. unter Steinen, 1000 m, 18.07.94 & 29.4.01, leg. Glaser; Mieminger Plateau, Zirchbichl, (10,98°/47,3°), Trockenrasen, 870 m, 02.08.93, leg. Kopf; 1,5 km N Rifenal, (10,60°/47,18°), xerothermer Rotföhrenbestand, 20.6.1997, leg. Seifert.

49. *Lasius niger* (LINNAEUS 1758)

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Außerfern: Ehrwald, (10,92°/47,4°), Erdnest, 970 m, 24.04.44, leg. Pechlaner, Coll. Institut.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Absam, Gnadenwald, Nähe Fallbach, (11,53°/47,32°), Föhrenwald, Forstwegböschung, unter Stein, 900 m, 08.08.99; Innsbruck, Fürstenweg, (11,38°/47,26°), 580 m, Männchen und alate Königinnen, 13.07.96; Innsbruck, Höttinger Au, (11,37°/47,27°), Wegrand / Siedlung, 580 - 600 m, 14.07.96; Völs, Justizanstalt, (11,35°/47,25°), stillgelegte Lehmgrube, kiesig-lehmiger Rohboden, Rand von Hochstaudenflur (*Solidago*), unter Stein, 630 m, 30.09.99; Völs, Völser Innau, (11,33°/47,26°), Kies - Sandbank, Aue, 600 m, dealate Königin 22.07.96; Innsbruck, Mühlau, ob Fuchsloch, (11,42°/47,29°), Mischwald, Wegrand, 660 m, 23.04.95; Innsbruck, Sillschlucht, (11,4°/47,25°), Mischwald, 600 m, 15.04.94; Innsbruck - Technik, (11,34°/47,27°), Begrünungsinsel, unter Stein, 580 m, 14.10.93; Innsbruck, unter Planötzenhof, (11,38°/47,28°), Wiese, Erdkuppelnest, 750 m, 22.05.95; Innsbruck, Wilten, (11,4°/47,26°), Garten, unter Stein, 574 m, 18.04.94; Iglis, (11,41°/47,23°), Garten, Rasen, Erdnest, 870 m, 18.05.94; alle leg. Glaser; Innsbruck, Kranebitter Klamm, (11,33°/47,28°), Schluchtwald, 1000 m, 21.05.94, leg. Kopf; Innsbruck, Hötting, (11,39°/47,27°), 600 m, 1944, leg. Pechlaner, Coll. Institut & Coll. Heiss; Innsbruck, Mühlau, (11,41°/47,29°), 620 m, IV.1944-45; Innsbruck, Pradl, (11,42°/47,27°), unter Steinen, 570 m, 06.04.44; alle leg. Wörndle, Coll. Heiss.

Karwendel: Hinterautal, obere Isar, (11,43°/47,38°), Geröllschwemmfläche, unter Stein, 1120 m, Arbeiterinnen, dealate Königinnen, Männchen, 13.08.95; Rißtal, talaufwärts Hinterriß, (11,51°/47,35°), Uferwiese, Erdnest, 980 m, 22.06.94; Rißtal, talabwärts Hinterriß, (11,46°/47,48°), Kiesbank, 925 m, 03.05.94.

Lechtal: Oberpinswang, (10,69°/47,53°), erhöhte sandige Uferbereiche am Lechufer, 800 m, 18.08.98, leg. Glaser; Unterpinswang, (10,67°/47,54°), Auwald, Ufer, Weidenfluren, Genist, BF 1999, leg. Steinberger & Kopf; Weißenbach am Lech, (10,46°/47,44°), Steilufer am Wasser, 885 m, 25.09.99, leg. Schatz & Steinberger; Forchach, Lechaue, (10,58°/41,42°), Weidengehölz, ca. 910 m, 31.07.2001, leg., det. & Coll. Dauber.

Oberinntal: Umgebung Roppen, (10,81°/47,22), leg. Schulz, (SCHULZ, in litt.); Fliess, Inn-Nordufer, ca. 350 m unter Staumauer, (10,65°/47,11°), erhöhte Böschungskante, Hartverbauung, Erdnest, 850 m, 29.04.01, leg. Busch & Glaser; 29.04.01, Fliess, westliche Trockenhänge, (10,64°/47,12°), Mähwiese mit vegetationslosen Stellen (Trittschäden) an Morcheln, 1000 m, leg. Bongartz; Ötztal Bhf, gegen Haiming, rechtes Innufer, bei Kieswerk, (10,87°/47,25°), Genist, Gesiebe, 670 m, 13.06.99; Ötztal, Bahnhof, Bhf-Parkplatz, (10,86°/47,24°), Ruderal, 700 m, alate Königin, 12.07.98; Mieminger Plateau, (10,99°/47,32°), Wiesen - Felder, 850 m, 02.08.93; alle leg. Kopf.

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969), bei einem Teil der Funde dürfte es sich auf Grund des Habitats um *Lasius platythorax* handeln.

Unterinntal: Wörgl, Grattenbergl, SW-Seite, (12,09°/47,5°), Felswand, xerotherm mit lückiger Vegetation, 520 m, dealate Königin, 28.04.01, leg. Glaser; Breitenbach, (11,98°/47,48°), Auwald, 520 m; Unterlangkampfen, Kraftwerks Umgebung, (12,13°/47,56°), 490 m; alle BF 1998-1999 und leg. Steinberger; Vomp, (11,68°/47,34°), von Obstbäumen, 560 m, 23.07.47, leg. Pechlaner, Coll. Institut.

Zillertal: Straß, Schlitters (11,83°/47,39°) (STEINER 1955, bei einem Teil der Angaben handelt es sich auf Grund des Habitats wohl um *Lasius platythorax*).

50. *Lasius platythorax* SEIFERT 1991

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°); Absam,

Gnadenwald. Nähe Fallbach, (11,53°/47,32°), Föhrenwald, Forstwegböschung, 900 m, unter Stein, 08.08.99, leg. Glaser; Rinn, Waldspielplatz, Richtung Rinner Alm, (11,5°/47,24°), Schlaglichtung, Fichtenstubben, 1100 m, 04.07.99; Igls, Schlag ob Pfarrersbrünnele, (11,41°/47,22°), frische Aufforstung, Schlaglichtung, 950 m, 23.04.94; Innsbruck, Sillschlucht, (11,4°/47,25°), Mischwald (Schluchtwaldcharakter), 600 m, 15.05.94; Götzens - Natters, (11,36°/47,24°), 13.10.99, Waldrand / Schlag, 830 m; alle leg. Glaser; Axams, (11,3°/47,23°), Waldweg, 900 m, 02.07.94; Innsbruck, Kranebitter Klamm, (11,33°/47,28°), in Holz, 1000 m, dealate Königin, 23.03.96; alle leg. Kopf.

Karwendel: Hinterautal, (11,43°/47,38°), steinige Wegböschung, Fichten-Föhren-Wald, unter Stein, 1220 m, 13.08.95; Hinterautal, obere Isar, (11,43°/47,38°), Geröllschwemmfläche, toter Baumstamm, 1120 m, 13.08.95, (erwähnt in GLASER 1998, dort fälschlich Hinterbachtal statt Hinterautal); alle leg. Glaser.

Kitzbühel Umgebung: Kitzbühel, beim Torfstich, (12,38°/47,48°), degradiertes Hochmoor, Erdnest, 760 m, 22.08.94, leg. Glaser, (erwähnt in GLASER 1998).

Lechtal: Oberpinswang, (10,69°/47,53°), offene erhöhte Sandflächen mit Genist, Totholz, schattig, 800 m, 18.08.98; Musau, (10,68°/47,53°), Damm, Wegrund und Mauer in Auwald, 850 m, 01.05.94, (erwähnt in GLASER 1998); alle leg. Glaser; Unterpinswang, (10,67°/47,54°), Wollgraswiese, Weidenau - Genist, 820 m, BF 1998-1999, leg. Steinberger & Kopf.

Unterinntal: Walchsee, Schwemm, Westteil, (12,29°/47,66°), Hochmoor mit Latschen, 665 m, 28.04.01, leg. Glaser; Unterlangkampfen, Umgebung Kraftwerks Umgebung, (12,13°/47,56°), Aue, Wald und Ufer, 490 m; Unterlangkampfen, (12,11°/47,54°), Vernäbter Laubwald / Feuchtgebiet, Bahnentnahmegraben, 490 m; Breitenbach, (11,98°/47,48°), Bachaue, 520 m, alle BF 98-99, leg. Steinberger; Schwaz, Tratzberg, (11,74°/47,38°), 600 m, alate Königin, 03.07.39, leg. Kofler, Coll. Heiss.

51. *Lasius emarginatus* (OLIVIER 1791)

Gurgltal: Tarrenz, NSG Antelsberg (10,76°/47,26°), BF 12.6.-16.8.99, leg. Ebenbichler & Rief.

Innsbruck und Umgebung: Hall, (als *Formica brunnea* GREDLER 1858); Innsbruck, Mühlau, (11,41°/47,28°), Lockersteinmauer, 620 m, 23.04.95, leg. Glaser; Innsbruck, Knappenweg, (11,38°/47,27°), Wohnung, Holzdecke / Bad, 630 m, 22.09.99, leg. Medgeysi; Innsbruck, Mühlau, (11,41°/47,28°) Wohnung, 620 m, Arbeiterinnen und Männchen, 12.07.90, leg. Heiss; Innsbruck, Franz-Fischer-Str., (11,39°/47,26°), Wohnung, 574 m, dealate Königin, 01.08.95, leg. Peer; Seefeld, (11,19°/47,33°), Kieddach, 1170 m, 30.03.94, leg. Kopf; Innsbruck, Hötting, (11,39°/47,27°), Hausmauer, 600 m, 18.04.44; Innsbruck, Hötting, (11,39°/47,27°), Steinbruch, 600 m, 15.05.48; Innsbruck, Hötting, (11,39°/47,27°), Kaninchenstalldach, 600 m, Arbeiterinnen, alate Königinnen, Männchen, 05.08.45; Mühlau, Holzgeländer, (11,41°/47,29°), 620 m, 22.06.45; alle leg. Pechlaner & Würndle, Coll. Institut & Heiss.

Lechtal: Hegerau ? (als *Formica brunnea* GREDLER 1858).

Oberinntal: Nauders (als *Formica brunnea* GREDLER 1858).

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969).

Unterinntal: Strass, (bei Kundl?) (11,98°/47,48°?) (als *Formica brunnea* GREDLER 1858).

52. *Lasius brunneus* (LATREILLE 1798)

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°); Innsbruck, Fürstenweg, (11,38°/47,27°), Kirsche, Siedlungsgebiet, 574 m, 17.07.99; Igls, (11,41°/47,23°), Wohnung, Badewannenfuge, 870 m, 20.03.95; Innsbruck, Mühlau, Fuchslotch, (11,42°/47,29°), bemooste Steinmauer, 660 m, 23.04.95; alle leg. Glaser; Innsbruck, (11,39°/47,27°), Wohnung, Nest

in Styropor, 574 m, VI.1999, leg. Anonymus; Völs, Umgebung Völser Weiher, (11,33°/47,25°), Wald, 630 m, 25.09.96, leg. Kopf; Innsbruck, Rennweg, (11,4°/47,28°), Platane, 570 m, 02.04.49; Innsbruck, Sillufer, (11,41°/47,27°), Erle, 570 m, 27.04.47; alle leg. Wörndle, Coll. Heiss.

Oberinntal: Fliess, Inn-Südufer, ca. 1 km unter Staumauer, (10,64°/47,11°), erhöhte Insel im Flußbett mit Grauerlenbestand, 850 m, 29.04.01, leg. Glaser.

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969).

Unterinntal: Strass, (bei Kundl? (11,98°/47,48°) (als *Formica timida* GREDLER 1858).

53. *Lasius flavus* (FABRICIUS 1781)

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Arlberggebiet: St. Anton am Arlberg, (10,27°/47,13°), unter Steinen, > 1280 m, 21.05.44, leg. Pechlaner, Coll. Institut.

Fernpaßgebiet: Fernpaß, obere Hanglage auf Nordseite des Passes, (10,83°/47,37°), Rotföhrenwald / Schotterhang, südostexponiert, 1230 m, BF 19.6.-22.10.1999, leg. Steinberger & Kopf. Gurgltal: Tarrenz, NSG Antelsberg, (10,76°/47,26°), BF 12.6.-26.9.99, leg. Ebenbichler & Rief.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Absam, Gnadenwald, Nähe Fallbach, (11,53°/47,32°), Rotföhrenwald, Forstwegböschung, unter Stein, 900 m, 08.08.99; Innsbruck, Speckweg, (11,36°/47,27°), Halbtrockenrasen, 590 m, 20.04.96; Patsch, Bauschuttdeponie, (11,41°/47,21°), Ruderal, 950 m, 20.03.95; Igls, Iglersstr., (11,41°/47,23°), Garten, Rasen, Erdnest, 870 m, 18.05.94 + 27.09.95; alle leg. Glaser; Seefeld, (11,19°/47,33°), Kiesdach, 1170 m, 30.03.94; Hochzirl, Fragenstein - Martinswand, (11,24°/47,28°), Wegränder, Rotföhrenwald, 800-900 m, Arbeiterinnen und dealate Königin, 26.04.97; Vill, Seebichl, (11,4°/47,24°), Trockenrasen, 840 m, alate Königin, 09.08.00; alle leg. Kopf; Innsbruck, St. Georg, Peergünde Ost, unter Allerheiligenbahnhof, (11,35°/47,27°), Schotterhang mit Weidenbestand, 640 m, BF 19.4.-21.5.00; Natters, Tiefental, (11,19°/47,24°), Dorfrand, Holzstapel, 800 m, alate Königin, 17.07.00; alle leg. Kopf & Steinberger; Innsbruck, Pradl, (11,42°/47,27°), 570 m, alate Königin, Männchen, Arbeiterinnen, 23.07.47; Innsbruck, Hötting, Sprengerkreuz, (11,39°/47,28°), 730 m, 02.04.44; Zirl, (11,25°/47,28°), 700 m, alate Königin, Männchen, Arbeiterinnen, 07.08.48; Innsbruck, Schweinsbrücke, (11,41°/47,3°), 900 m, 10.05.44; Innsbruck, Weiherburg, (11,4°/47,28°), 700 m, 22.06.45; leg. Pechlaner & Wörndle, Coll. Institut & Coll. Heiss.

Karwendel: Hinterautal, (11,43°/47,38°), steinige Wegböschung, Fichten-Rotföhren-Wald, unter Stein, 1220 m, dealate und alate Königin, Männchen, Arbeiterinnen, 13.08.95, leg. Glaser.

Lechtal: Elmen, Streinbachmündung, (10,53°/47,33°), Steilufer, 980 m, dealate Königin, 01.05.94, leg. Kopf..

Oberinntal: Fliess, östl. Trockenhänge, (10,64°/47,12°), Mähwiese mit vegetationslosen Stellen (Trittschäden), an Morcheln, 1000 m, 29.04.01, leg. Bongartz.

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969); Brunau, (10,86°/47,23°), Föhrenwaldrand, stark xerothermer Saum mit Steinen und schütterem Bewuchs, 800 m, Arbeiterinnen, dealate Königin, 21.06.00, Glaser & Steinberger.

Unterinntal: Wörgl, Grattenbergl, SW-Seite, (12,09°/47,50°), Felswand, xerotherm mit lückiger Vegetation, 520 m, 28.04.01; Walchsee, Schwaigs, Kitzbichl, (12,29°/47,66°), Wegränd, magere Böschung mit Steinen, westexponiert, unter Stein, 800 m, 28.04.01; alle leg. Glaser; Langkampfen, Nasenbach, (12,1°/47,53°), Ruderalfläche, 490 m, BF 9.4.-16.5.1998, leg. Steinberger.

Zillertal: Straß, Schlitters (11,83°/47,39°) (STEINER 1955).

54. *Lasius umbratus* (NYLANDER 1846)

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Gurgltal: Tarrenz, NSG Antelsberg (10,76°/47,26°), dealate Königin, BF 5.7.-25.7.99, leg. Ebenbichler & Rief.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Zirl, Martinsbühel, (11,23°/47,27°), als Wirtsart von *Claviger longicornis* angegeben (WÖRNDLE 1938, Verwechslungen mit anderen *Chthonolasius* sind möglich); Innsbruck, Technik, (11,34°/47,27°), Feldgehölz, Grünland, 580 m, 14.10.93; Vill, N von Viller Moor, (11,41°/47,24°), Waldrand in Kleinsäugengang, 843 m, 24.09.94; alle leg. Glaser; Innsbruck, Hötting, (11,39°/47,27°), Garten, 600 m, Arbeiterinnen, dealate und alate Königin, Männchen, 25.09.46, leg. Pechlaner, Coll. Institut & Coll. Heiss.

Oberinntal: Umgebung Roppen, (10,81°/47,22°) leg. Schulz, (SCHULZ, in litt.).

Unterinntal: Langkampfen, Kraftwerksbereich, Südufer, (12,14°/47,56°), Ruderalfläche, 490 m, 1 dealate Königin, BF 18.7.-22.8.1998, leg. Steinberger.

Zillertaler Alpen: Brenner Berge (SCHMÖLZER 1962), eventuell Verwechslungen mit anderen *Chthonolasius*.

55. *Lasius distinguendus* (EMERY 1916)

Gurgltal: Tarrenz, NSG Antelsberg (10,76°/47,26°), BF 16.8.-25.9.99, dealate Königin, leg. Ebenbichler & Rief.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (GLASER 1998) (11,43°/47,28°), nur Arbeiterinnennachweise deshalb Determination mit Vorbehalt!

Unterinntal: Langkampfen, Kraftwerksbereich, Südufer, (12,14°/47,56°), Ruderalfläche, 490 m, 1 dealate Königin, BF 3.9.-7.10.1998, leg. Steinberger.

55. *Lasius mixtus* NYLANDER 1846

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Igls, Iglstr., (11,41°/47,23°), Garten, 870 m, unter Stein mit *Lasius niger* - Nest, im Schatten von alter Linde und Spitzahorn, je 1 dealate Königin unter selben Stein, 23.09.94 und 17.10.1995, leg. Glaser. Oberinntal: Umgebung Roppen, (10,81°/47,22°), leg. Schulz, (SCHULZ, in litt.).

Ötztal: Gepatsch, Hintereisgebiet (Janetschek 1949), eventuell Verwechslungen mit anderen *Chthonolasius*.

Unterinntal: Unterlangkampfen, Bahnentnahmegraben, (12,11°/47,54°), Vernäbster Laubwald / Feuchtgebiet, 490 m, BF 1999; Langkampfen, Nasenbach, (12,1°/47,53°), Ruderalfläche, 490 m, 1 dealate Königin, BF 8.9.-1.11.99; Langkampfen, Kraftwerksbereich, Südufer, (12,14°/47,56°), Ruderalfläche, 490 m, 1 dealate Königin, BF 6.11.98-1.4.99; alle leg. Steinberger.

57. *Lasius sabularum* (BONDROIT 1918)

Lechtal: Oberpinswang, (10,69°/47,53°), Bodengesiebe (Sumpf), 800 m, dealate Königin, 14.11.98, leg. Kopf & Steinberger.

Unterinntal: Langkampfen, Kraftwerksbereich, Südufer, (12,14°/47,56°), Ruderalfläche, 490 m, 1 dealate Königin, BF 3.9.-7.10.1998; Langkampfen, Kraftwerksbereich, Nordufer, (12,13°/47,56°), Wiese, 490 m, BF 11.8.-8.9.99; alle leg. Steinberger.

58. *Lasius meridionalis* (BONDROIT 1919)

Stubai Alpen: Krössbach, (11,27°/47,08°), 1100 m, alate Königinnen und Männchen, 03.09.48, leg. Pechlaner, Coll. Institut.

Umgebung Innsbruck: Vill, Seebichl, (11,41°/47,24°), Gehölzrand, Halbtrockenrasen, unter

Stein, 830 m, 10.05.98, leg. Glaser. Nur Arbeiterinnennachweise deshalb Determination mit Vorbehalt!

Gurgltal: Tarrenz, NSG Antelsberg (10,76°/47,26°), dealate Königin, BF 25.7.-6.8.99, leg. Ebenbichler & Rief.

Oberinntal: Fliess, westliche Trockenhänge, (10,64°/47,12°), Trockenrasen mit lockerem Buschbewuchs und eingestreuten Felsen, 1000 m, 29.04.01, leg. Glaser. Nur Arbeiterinnennachweise deshalb Determination mit Vorbehalt!

Ötztal: Sölden, ohne nähere Angabe, Arbeiterinnen, Männchen, alate Königinnen, 31.7.1947, leg. Hamann, Coll. Linzer Landesmuseum, det. Ambach (Ambach pers. Mitt.).

59. *Lasius reginae* FABER 1967

Dieser seltene temporäre Sozialparasit ist bisher nur von wenigen Fundorten bekannt: Wachau (FABER 1967, SCHULZ 1991), Bisamberg bei Wien (SCHLICK-STEINER & STEINER 1999), Kalktrockenrasen in Sachsen und Thüringen (SEIFERT 1996) und Slowenien (BRACKO 2000). Der Nordtiroler Nachweis stellt das westlichste bekannte Vorkommen der Art dar. Am Fundort in Fließ dürfte wahrscheinlich *Lasius psammophilus* als Wirtsart dienen.

Oberinntal: Fliess, westliche Trockenhänge, (10,64°/47,12°), Trockenrasen mit lockerem Buschbewuchs und eingestreuten Felsen, Erdnester in Steinspalten, 1000 m, 4 Nester, 29.04.01, leg. Busch & Glaser.

60. *Lasius fuliginosus* (LATREILLE 1798)

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Achental: GREDLER (1858) als "*Formica fuliginosa*".

Fernpaßgebiet: Fernpaß, obere Hanglage auf Nordseite des Passes, (10,83°/47,37°), BF 19.6.-22.10.1999, Rotföhrenwald mit dichtem Unterwuchs, südostexponiert, 1210 m, alate Königin, leg. Steinberger & Kopf.

Gurgltal: Tarrenz Umgebung, (10,76°/47,26°), BF 5.7.-16.8.99, leg. Ebenbichler & Rief, dealate und alate Königinnen.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck (als "*Formica fuliginosa*" GREDLER 1858); Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Innsbruck, Kreuzung Südring / Fürstenweg, (11,38°/47,26°), Straßenrand, 574 m, in Ameisenstraße von *F. fuscocinerea* "mitlaufend", dealate Königin, 30.06.98; Innsbruck, Mühlau, Fuchsloch, (11,42°/47,29°), Esche am Wegrand, 660 m, 15.05.99; Axams, (11,3°/47,23°), nordexponierter Waldrand (Fichte), Baumstubben (Fichte), 900 m, Arbeiterinnen, alate Königinnen und Männchen, 02.07.94; Igls, Weg Richtung Kurpark, (11,41°/47,23°), Mischwald, Baumstubben (Fichte), 890 m, 23.04.94; Innsbruck, Mühlau, (11,41°/47,28°), Gehölz, Totholz, 620 m, 23.04.95; Innsbruck, Mühlau, ob Fuchsloch, (11,42°/47,29°), 23.04.95, Mischwald, ostexponierter Wegrand, Linde, 660 m; Innsbruck, Sillschlucht, (11,4°/47,25°), Mischwald (Schluchtwaldecharakter), 600 m, 15.05.94; Innsbruck, unter GH Schießstand, (11,38°/47,27°), Feldgehölz, Wiese, 680 m, 22.05.95; Vill, NW von Viller Moor, (11,41°/47,24°), südexponierter Waldrand (Fichten, Rotföhren), vegetationslose Böschung, 843 m, 24.09.94; alle leg. Glaser; Innsbruck, Franz-Fischer-Str., (11,39°/47,26°), Balkon, Schilfmatte, 574 m, alate Königin, 05.06.96; Innsbruck, GH Innrain, (11,39°/47,27°), Gaststube, 574 m, Männchen, 30.09.97; Innsbruck, Kranebitter Klamm bis Magdeburger Hütte, (11,33°/47,28°), 900-1600 m, alate Königin, 25.06.94; Völs, Umgebung Völser Weiher, (11,33°/47,25°), Wald, 630 m, 25.09.96; alle leg. Kopf; Innsbruck, Arzl, (11,44°/47,28°), am Weg, 650 m, 20.05.44; Innsbruck, Arzler Alm,

(11,4°/47,3°), Baumstrunk, 1067 m, Arbeiterinnen, Männchen, dealate Königinnen, 29.06.44; alle leg. Wörndle, Coll. Heiss.

Lechtal: Oberpinswang, (10,69°/47,53°), Sandflächen am Rand von Kleinseggenried, Au, 800 m, alate Königin, 18.08.98, leg. Glaser.

Oberinntal: Telfs, (GREDLER 1858 als "*Formica fuliginosa*"); Landeck, Trams, Grillegsang, (10,57°/47,13°), Lichtung in Fichtenwald / Piezenufer, 1090 m, 02.05.01, leg. Glaser; Fliess, westliche Trockenhänge, (10,64°/47,12°), Trockenrasen mit lockerem Buschbewuchs und eingestreuten Felsen, 1000 m, 29.04.01, leg. Glaser & Busch.

Ötztal: Längenfeld, (als "*Formica fuliginosa*" GREDLER 1858); SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969); Obergurgl, Forschungsstation, (11,03°/46,87°), 1930 m, alate Königin, 30.06.00, leg. Glaser.

Unterinntal: ohne nähere Angabe (als "*Formica fuliginosa*" GREDLER 1858); Breitenbach, (11,98°/47,48°), Auenwald, 520 m, BF 1998; Langkampfen, Nasenbach, (12,13°/47,53°), 490 m, Ruderal, Auwald, Wiese und Ufer, BF 1998-1999; Unterlangkampfen, Bahntnahmegraben, (12,11°/47,54°), Vernähter Laubwald / Feuchtgebiet, 490 m, BF 1999; Langkampfen, Kraftwerksbereich, Süd- und Nordufer, (12,13°/47,56°), Ruderalfläche, 490 m, BF 1998-1999; Kramsach, (11,87°/47,43°), Auwald, 520 m, BF 1998; alate und dealate Königinnen sowie Männchen, alle leg. Steinberger.

Wipptal: Steinach, (GREDLER 1858 als "*Formica fuliginosa*").

Zillertal: GREDLER 1858 als "*Formica fuliginosa*".

61. *Formica fusca* LINNAEUS 1758

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Arlberggebiet: St. Anton am Arlberg, (10,27°/47,13°), >1280 m, 21.05.44, leg. Pechlaner, Coll. Institut.

Fernpaßgebiet: Fernpaß, obere Hanglage auf Nordseite des Passes, (10,83°/47,37°), Rotföhrenwald mit dichtem Unterwuchs, südostexponiert, 1210 m, alate Königin BF 19.6. - 22.10.1999; ebenda, Kieferwald / Schotterreißen, südostexponiert, BF 19.6. - 22.10.1999; alle leg. Steinberger.

Gurgltal: Tarrenz Umgebung, (10,76°/47,26°), dealate und alate Königinnen, BF 22.5.-21.10.99, leg. Ebenbichler & Rief.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Absam, Gnadenwald, Nähe Fallbach, (11,53°/47,32°), Föhrenwald, Forstwegböschung, unter Stein, 900 m, 08.08.99; Innsbruck, Speckweg, (11,36°/47,27°), Halbtrockenrasen, 590 m, 20.04.96; Zirl, Umgebung Kalvarienberg, (11,25°/47,28°), Föhrenmischwaldsaum, unter Stein, 700 m, 31.10.99; Axams, (11,3°/47,23°), vegetationslose Wegböschung, Fichtenwaldrand, 900 m, 02.07.94; Igls, Kurpark, (11,41°/47,23°), Parkrasen, in Erde, 900 m, dealate Königin, 23.04.94; Innsbruck, Mühlau, ob Fuchsloch, (11,42°/47,29°), Mischwald, Wegrand, 660 m, 23.04.95; Innsbruck, Sillschlucht, (11,4°/47,25°), Schluchtwald, Wegrand, 600 m, 15.05.94; Vill, NW Viller Moor, (11,41°/47,24°), Fichten-Rotföhren-Waldrand, vegetationslose, südexponierte Böschung, 843 m, 24.09.94; alle leg. Glaser; Axams, (11,3°/47,23°), Waldweg, 900 m, 02.07.94; Absam, Kaserne, (11,51°/47,3°), Wäldchen / Ziersträucher, 632 m, 15.06.94; Innsbruck, Kranebitten, Kaserne, (11,33°/47,27°), 590 m, Arbeiterinnen und dealate Königin, 10.06.94; alle leg. Kopf; Innsbruck, St. Georg, Peergründe Ost, unter Allerheiligenbahnhof, (11,35°/47,27°), Schotterhang mit Weidenbestand, 640 m, BF 19.4.-21.5.00, leg. Kopf & Steinberger; Innsbruck, Hötting, (11,39°/47,27°), Garten, 600 m, 15.05.48, leg. Pechlaner, Coll. Institut; Innsbruck, Hötting, Sprenger Kreuz, (11,39°/47,28°), 730 m, 04.11.44, leg. Anonymus, Coll. Heiss.

Karwendel: Hinterautal, obere Isar, (11,43°/47,38°), Geröllschwemmfläche, toter Baumstamm, 1120 m, versklavt von *F. sanguinea*, 13.08.95; Rißtal ob Hinterriß, (11,48°/47,47°), Kiesbank, 1090

m, 03.05.94, leg. Glaser.

Lechtal: Forchach, (10,58°/41,42°), bewaldeter Hang am Lechufer, ca. 910 m, 31.07.2001, leg., det. & Coll. Dauber.

Oberinntal: Umgebung Roppen, (10,81°/47,22), leg. Schulz (SCHULZ, in litt.); Fließ, Fließer Trockenhänge, (10,64°/47,12°), Trockenrasen, 1000 m, 18.07.94; alle leg. Glaser.

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969); bei den Angaben für das Gepatsch- und Hintereisgebiet (JANETSCHKEK 1949) handelt es sich wahrscheinlich um *F. lemani*; Obergurgl, Osthang, (11,02°/46,87°), feuchte Almweide, 1900 m, 15.07.94, leg. Glaser; Brunau, (10,86°/47,23°), Rotföhrenwaldrand, stark xerothermer Saum mit Steinen und schütterem Bewuchs, 800 m, 21.06.00, leg. Glaser & Steinberger.

Zillertal: Straß, Schlitters (11,83°/47,39°) (STEINER 1955).

Zillertaler Alpen: Brenner Berge (SCHMÖLZER 1962).

62. *Formica lemani* BONDROIT 1917

Arlberggebiet: Arlberg, Arlbergstraße, (10,23°/47,12°), trockene Straßenböschung, Fichtenwald, unter Stein, 1650 m, 21.07.96, leg. Glaser; St. Anton am Arlberg, >1280 m, (10,27°/47,13°), 21.05.44, leg. Pechlaner, Coll. Institut.

Innsbruck und Umgebung: Gnadenwald, St. Martin, Weg zur Hinterhornalm, (11,56°/47,33°), Lichtung, Weg, 1450 m, Arbeiterinnen und Männchen, 03.10.99, leg. Glaser.

Karwendel: Großer Sollstein, Gipfel, (11,31°/47,3°), 2541 m, 25.06.94, leg. Kopf.

Lechtal: Jöchlspitze bei Bach, 500 m N Berggasthof Jöchlspitze, (10,34°/47,28°), Lesesteinhaufen, ca. 1250 m, 28.07.2001; Elbigenalp, (10,44°/47,19°), kiesige Böschung an Lechufer, ca. 1040 m, 26.07.2001, alle leg., det. & Coll. Dauber.

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969); Hochgurgl, (11,05°/46,9°), Lichtung im Lärchen - Zirbenwald, grasige Zwergstrauchheide, Westhang, 2060 m, 19.07.99; Obergurgl, Obergurgler Zirbenwald, (11,02°/46,86°), Lichtung im Zirbenwald, Zwergstrauchheide und Moor, 1925 - 2040 m, 1994, 1997, 1999; Obergurgl, Richtung Gurgler Scharte, (11,02°/46,88°), Magerweide, Zwergstrauchheide, 2300 m, 12.07.94; Obergurgl, Rotmoostal, (11,02°/46,85°), 15.07.94, Moor, 2300 m; Obergurgl, Westhang, Gurgler Heide, (11,04°/46,86°), windexponierte Flechten-Zwergstrauchheide, 2500 m, 15.07.94; Zwieselstein, Wanderweg zur Gaislachalm, (11°/46,93°), Wegrand, Waldsaum, 1600 m, Arbeiterinnen und Männchen, 12.07.00; alle leg. Glaser.

Rofan: Maurach, bei Erfurterhütte, (11,76°/47,44°), südexponierte Almweide, stark beweidet, nahe Latschenfeld, unter Stein, 1830 m, 01.11.99; Sonnwendjoch, Süd-Hang, (11,83°/47,46°), Grasheide, unter Stein, 1660 m, 01.11.99; alle leg. Glaser.

Stubai Alpen: Gschnitz, Sandestal, (11,35°/47,01°), Latschen, Blockwerk, unter Stein, 1800 m, Männchen und Arbeiterinnen, 24.09.95, leg. Glaser; Kühtai, (11,03°/47,23°), lichter Zirbenwald mit angrenzenden Hangmooren, 2000 m, Arbeiterinnen und dealate Königin; 17.05.00, leg. Muster; Vennspitz, Umgebung, (11,54°/47,02°), 1800 - 2400 m, 26.07.95, leg. Kopf; Trins, Käferloch, (11,38°/47,08°), 2000 m, 22.07.48, leg. Pechlaner, Coll. Institut & Coll. Heiss.

Tuxer Alpen: Patscher Kofel - Nordhang, (11,47°/47,22°), Lichtung (Weide) in Lärchen-Zirbenwald, Erdnest, 1850 m, 02.08.98; Patscherkofel-Südhang ob Meissnerhaus, (11,49°/47,21°), Lichtung in Fichten-Zirbenwald, unter Stein, 1850 m, 02.10.94; Patscherkofel, Zirbenweg ob Meissnerhaus, (11,49°/47,22°), Blockhalde, 2000 m, Männchen, 08.10.95; Viggartal, vom Meißnerhaus Richtung Kreuzspitze, (11,51°/47,21°), Zwergstrauchheide, unter Stein, 1800 - 2000 m, Arbeiterinnen und dealate Königin, 08.10.95 und 02.10.94; Schwaz, Weerberg, Gilfert, Lafaster Alm, (11,73°/47,28°), subalpiner Fichten-Zirbenwald, 1800 m; alle leg. Glaser; Kühmöser, (11,77°/47,3°), 1900 m, Männchen und alate Königinnen, 13.06.48, leg. Pechlaner, Coll. Institut & Coll. Heiss.

Zillertaler Alpen: Brenner Berge (SCHMÖLZER 1962, erwähnt in HÖLZEL 1966).

63. *Formica transcaucasica* NASONOW 1889

Mittels intensiver Nachsuche in geeigneten Feuchtstandorten Nordtirols konnte Hannes Müller aktuell einige neue Fundorte dieser stenotopen "Moorameise" entdecken. Ergebnislos verlief die Suche bis jetzt in folgenden Feuchtgebieten und Mooren: Seefelder Wildsee / Reither Moor, Loar bei Kramsach, Moorreste in der Umgebung von Lans, Piller Moor bei Wenns; Amberger See bei Haiming, sowie Feuchtgebiete um Axams (MÜLLER, in litt.).

Unterrinntal: Walchsee, Schwemm Westteil, (12,29°/47,66°), Hochmoorkern und Rand, teilweise vernäbt, 665 m, insgesamt 15 Nester, 28.04.01, leg. Glaser; Baumkirchen, Feuchtgebiet "Zachenaste" (11,56°/47,31°), Hangmoor, 600 m, 13.5.2001, 13 Nester (+ dealate Königin), leg. & Coll. Müller; Baumkirchen, Hangmoore im Baumkirchnertal, (11,56°/47,31°), ca. 700 m, insgesamt 31 Nester, 13.5.2001, leg. & Coll. Müller.

Umgebung Innsbruck: Sistrans, Feuchtwiese bei Asten, (11,47°/47,25°), ca. 950 m, 16 Nester, 28.5.2001, leg. & Coll. Müller.

Zillertal: Straß - Schlitters, (11,83°/47,39°) (STEINER 1955, in Coll. Heiss, erwähnt bei HÖLZEL 1966).

Bemerkenswert ist ein Nachweis (det. Kofler) nahe der Tiroler Grenze im Bundesland Salzburg: Gerlospaß, Moorkomplex "Gerlosplatte-Sieben Möser", (12,15°/47,23°), offene Riedfläche mit Niedermoorcharakter sowie gestörtes Hochmoor mit Pfeifengrasbeständen, 1550 - 1660 m, leg. Landmann, (LANDMANN 1987).

64. *Formica cunicularia* LATREILLE 1799

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Gurgltal: Tarrenz, NSG Antelsberg (10,76°/47,26°), dealate und alate Königinnen, BF 22.5.-21.10.99, leg. Ebenbichler & Rief.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Götzens - Natters, (11,36°/47,24°), Waldrand / Schlag, 830 m, 13.10.99, Innsbruck, Speckweg, (11,36°/47,27°), Halbtrockenrasen, 590 m, 20.04.96; Patsch, Bauschuttdeponie, (11,4°/47,22°), Abbrüche, Halbtrockenrasen, 850 m, 25.05.95 & 21.04.96; Innsbruck, Hötting ob GH Schießstand, (11,38°/47,27°), südexponierter Waldrand, vegetationsloser Wegabbruch, 680 m, 22.05.95; Innsbruck, Thaur, Fischzucht Thaur, (11,19°/47,3°), südexponierte Hausmauer, Kulturland, 630 m, 03.05.95; Völs, Feldweg, Nasses Tal, (11,31°/47,25°), Kulturland, Feldweg, 630 m, 02.07.94; alle leg. Glaser; Innsbruck, St. Georg, Peergründe Ost, unter Allerheiligenbahnhof, (11,35°/47,27°), Schotterhang mit Weidenbestand, 640 m, BF 19.4.-21.5.00, leg. Kopf & Steinberger; Innsbruck, Hötting, (11,39°/47,27°), Erdnest, 600 m, 26.04.44; Innsbruck, Hötting, Sprengerkreuz, (11,39°/47,28°), 730 m, 12.07.48 & 17.05.48; alle leg. Pechlaner, Coll. Institut; Innsbruck, Mühlau, (11,41°/47,29°), Erdhügel, 620 m, 08.04.44, leg. Wörndle, Coll. Heiss.

Karwendel: Hinterautal, obere Isar, (11,43°/47,38°), Fichten-Rotföhren-Waldrand, steinige Wegböschung, 1220 m, Erdnest, 13.08.95, leg. Glaser.

Oberinntal: Umgebung Roppen, (10,81°/47,22°) leg. Schulz, (SCHULZ, in litt.); Fließ, westliche Trockenhänge, (10,64°/47,12°), verbuschter Trockenrasen, 1000 m, 18.7.1994 und 24.07.98; Kauns, Trockenhänge, (10,69°/47,08°), Waldrand / Trockenrasen, 900 m, 18.07.94; alle leg. Glaser.

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969); Brunau, (10,86°/47,23°), Rotföhrenwaldrand, stark xerothermer Saum mit Steinen und schütterem Bewuchs, 800 m, 21.06.00, leg. Glaser & Steinberger.

Rofan: Brandenburg, Kaiserklamm, (11,91°/47,55°), aufgelockerter, beweideter Fichtenwald, Erdhügel, 720 m, 16.09.98, leg. Glaser.

Unterinntal: Langkampfen, Nasenbach, (12,13°/47,53°), Ufer, Wiese, Ruderal, 490 m, BF 1998-1999; Langkampfen, Kraftwerksbereich, Nordufer, (12,13°/47,56°), Ruderalfläche, 490 m, BF 1999; alle leg. Steinberger.

Zillertal: Straß, Schlitters (11,83°/47,39°) (STEINER 1955, als *Formica fusca* v. *glebaria*).

65. *Formica rufibarbis* FABRICIUS 1793

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Innsbruck, Speckweg, (11,36°/47,27°), Halbtrockenrasen, 590 m, 20.04.96; Patsch, Bauschuttdeponie, (11,4°/47,22°), 850 m, Abbrüche, Halbtrockenrasen, 21.04.96; alle leg. Glaser; Innsbruck, St. Georg, Peergründe Ost, unter Allerheiligenbahnhof, (11,35°/47,27°), 640 m, Schotterhang mit Weidenbestand, leg. Kopf & Steinberger, BF 19.4.-21.5.00; Absam, Kaserne, (11,51°/47,3°), Wäldchen / Ziersträucher, 632 m, 15.06.94, leg. Kopf; Innsbruck, Hötting, Steinbruch, (11,41°/47,29°), 600 m, 12.07.48; Mühlau, (11,39°/47,27°), Wiesennest, 620 m, 23.03.49; alle leg. Pechlaner, Coll. Institut; Innsbruck, Hötting, Ölberg, (11,39°/47,3°), Erdnest, 725 m, 3.5. & 5.5.1944; Innsbruck, Saggen, (11,4°/47,28°), 570 m, Erdnest, VI.1946; Innsbruck, Mühlau, Schweinsbrücke, (11,41°/47,3°), Erdnest, 900 m, 09.04.44; alle leg. Würndle, Coll. Heiss.

Lechtal: Musau, (10,68°/47,53°), Mauer in Auwald, 850 m, 01.05.94, leg. Glaser.

Oberinntal: Umgebung Roppen, (10,81°/47,22°), leg. Schulz, (SCHULZ, in litt.); Kauns, Trockenhänge, (10,69°/47,08°), Trockenrasen, 900 m, 18.07.94, leg. Glaser.

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969); Brunau, (10,86°/47,23°), Föhrenwaldrand, stark xerothermer Saum mit Steinen und schütterem Bewuchs, 800 m, 21.06.00, leg. Glaser & Steinberger.

Zillertal: Straß, Schlitters (11,83°/47,39°) (STEINER 1955).

66. *Formica fuscocinerea* FOREL, 1874

Laut SEIFERT (pers. Mitt.) ist *Formica lefrancoisi* BONDROIT 1918 als Synonym von *Formica fuscocinerea* FOREL, 1874 zu betrachten.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Innsbruck, Höttinger Au, (11,37°/47,27°), Abbrüche und Sandtrockenrasen, 580-600 m, 14.10.96; Innsbruck, Südring, (11,39°/47,26°), Straßenbord, 574 m, 20.04.96, (erwähnt in GLASER 1998); Innsbruck, Technik, (11,34°/47,27°), 580 m, alate Königin, 02.07.99; Völs, Justizanstalt, (11,35°/47,25°), Lehmgrube, kiesig-lehmiger Rohboden, vegetationslos, unter Stein, oberste Terrasse, 630 m, Arbeiterinnen und dealate Königin, 30.09.99; Völs, Völser Innau, (11,33°/47,26°), Kies - Sandbank, Aue, 600 m, Arbeiterinnen und dealate Königin, 22.07.96 (ebenda, 09.04.00, leg. & Coll. Müller); Innsbruck, Ursulinen, (11,37°/47,26°), 574 m, 27.03.95, (erwähnt in GLASER 1998); Innsbruck, Reichenauerstraße, (11,42°/47,27°), südexponierter Straßenrand, Bordsteinkante, Ritzen in Belag, 574 m, 20.05.94, (erwähnt in GLASER 1998); alle leg. Glaser; Innsbruck, Botanik, 08.06.94, 630 m, leg. Lair, (11,36°/47,27°) (erwähnt in GLASER 1998); 10.06.94, Innsbruck, Kranebitten, Kaserne, 590 m, dealate Königin, (11,33°/47,27°) (erwähnt in GLASER 1998); Völs, Innufer, (11,33°/47,26°), Radweg, 580 m, 30.07.95, leg. Kopf.

Lechtal: Oberpinswang, (10,69°/47,53°), offene erhöhte Sandflächen mit Genist, 800 m, 18.08.98; Musau, (10,68°/47,53°), Kiesbank, 850 m, 01.05.94, (erwähnt in GLASER 1998); alle leg. Glaser; Unterpinswang, (10,67°/47,54°), sandige Weidenau, *Myricaria*-Flur, 820 m, 1999, leg. Kopf & Steinberger.

Oberinntal: Stanz, Rietzer Innau, (10,97°/47,28°), Kiesbank - Aue, 640 m, 20.10.00, leg. & Coll.

Müller.

Unterinntal: Rattenberg, 3 km Nordost, (11,96°/47,48°), Bahndamm, 5.7.1994, leg. Seifert, (ÖGA 1995); Wörgl, Grattenbergl, SW-Seite, (12,09°/47,5°), Felswand, xerotherm mit lückiger Vegetation, 520 m, 28.04.01, leg. Glaser; Jenbach, Bahngräben, (11,81°/47,4°), Schuttdeponie, 560 m, 14.11.94, leg. Kopf, (erwähnt in GLASER 1998); Kramsach, (11,87°/47,43°), Aue, 520 m, BF 1998; Breitenbach, (11,98°/47,48°), Innaue, 520 m, BF 1999; Unterlangkampfen: Kraftwerks Umgebung, (12,13°/47,56°), 490 m, BF 1998-1999; Nasenbach, (12,1°/47,53°), 490 m, BF 1999, Bahnentnahmegraben, (12,11°/47,54°), Bahndamm, 490 m, BF 1999; alle leg. Steinberger.

67. *Formica cinerea* MAYR 1853

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966), Verwechslungen mit *F. selysi* und *F. fuscocinerea* sind zu erwarten.

Karwendel: Ribtal ob Hinterriß, (11,51°/47,35°), Kiesbank, 980 m, 03.05.94, leg. Glaser.

Lechtal: Forchach, Radsperrenbodenau, (10,57°/47,41°), Kiefernau, 930 m, alate Königin, leg. Kopf, 25.08.99.

68. *Formica selysi* BONDROIT 1918

Außerfern: Ehrwald, Loischacher, (10,92°/47,4°), 970 m, 24.04.44 und 29.05.44, leg. Pechlaner, Coll. Institut & Coll. Heiss (erwähnt in GLASER 1998).

Gurgltal: Tarrenz, NSG Antelsberg (10,76°/47,26°), dealate und alate Königinnen, BF 22.5.-21.10.99, leg. Ebenbichler & Rief.

Innsbruck und Umgebung: Völs, Völser Innaue, (11,31°/47,25°), 600 m, leg. & Coll. Müller, 09.04.00; Innsbruck, Höttinger Steinbruch, (11,39°/47,28°), auf Pappel, 800 m, 11.04.44, leg. Wörndle, Coll. Heiss (erwähnt in GLASER 1998).

Karwendel: Hinterautal, obere Isar, (11,37°/47,38°), Kiesbank mit Pioniervegetation, 1080 m, Arbeiterinnen und alate Königin, 13.08.95, (erwähnt in GLASER 1998, Hinterautal fälschlich als Hinterbachtal); Ribtal ob Hinterriß, (11,51°/47,35°), Kiesbank, 980 m, 03.05.94; alle leg. Glaser.

Lechtal: Weißenbach, (10,6°/47,47°), Kiesbank, unter Stein, 887 m, dealate Königin, 01.05.94; Elmen, Streimbachmündung, (10,53°/47,33°), Kiesbank, 976 m, 01.05.94, (erwähnt in GLASER 1998); Musau, (10,68°/47,53°), Kiesbank, Damm - Schüttung, Weidenau, 850 m, 01.05.94; Forchach, gegenüber Schwarzwasserbachmündung, (10,58°/47,41°) 920 m, 01.05.94; alle erwähnt in GLASER 1998; alle leg. Glaser; Häselgehr, (10,49°/47,3°), Weiden auf Sand, Genist, 1000 m, 20.05.94; Stanzach, Lechufer, (10,56°/47,39°), 930 m, 08.06.88; alle leg. Kopf; Unterpinswang, (10,67°/47,54°), Sandfläche mit Weiden, unter Bühne, 820 m, 19.06.99, leg. Kopf & Kiss; Forchach, (10,58°/47,41°), Au, 910 m, 04.10.42, leg. Kofler, Coll. Heiss.

Oberinntal: Pfunds, Maria-Stein, (10,57°/46,99°), Kiesbank, bzw. Kiesbank und Böschung, ca. 950 m, leg. Seifert (ÖGA 1995); Zams, beim Kieswerk, vor Tunnel, (10,6°/47,18°), ruderales, vegetationslose Kiesfläche, Wegrand, Erdnest, 800 m, 09.09.99, leg. Glaser; Fliess, Inn-Nordufer, ca. 350 bzw. 250 m unter Staumauer, (10,65°/47,11°), erhöhte Böschungskante, Hartverbauung unter Stein, bzw. Kiesbank, 850 m, 29.04.01, leg. Busch & Glaser; Stanz, Rietzer Innaue, (10,97°/47,28°), 640 m, 15.04.00, leg. Müller, Coll. Müller.

69. *Formica pratensis* RETZIUS 1783

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Innsbruck und Umgebung: Absam, Gnadenwald, Nähe Fallbach, (11,53°/47,32°), Fichten-Rotföhrenwald, Waldrandlichtung, 900 m, 08.08.99; Igls, Gsetzbichl, (11,4°/47,23°), xerothermer Gebüschrand / Magerwiesen, 870 m, 27.05.98; Innsbruck, Fürstenweg, (11,38°/47,27°), Straßenrand,

574 m, 27.04.98; alle leg. Glaser; Oberperfuß, (11,25°/47,25°), 812 m, Arbeiterinnen und alate Königin, 02.06.45, leg. Pechlaner, Coll. Institut & Coll. Heiss; Innsbruck, Mühlau, (11,41°/47,29°), Wiese / Schillerweg, IV.1944, leg. Wörndle, Coll. Heiss.

Karwendel: Großer Sollstein, Gipfel, (11,31°/47,3°), 2541 m, alate Königin und Männchen, 25.06.94, leg. Kopf.

Oberinntal: Umgebung Roppen, (10,81°/47,22) leg. Schulz, (SCHULZ, in litt.); Stanz, (10,54°/47,15°), Streuobstwiese, Feldwegrand, 1000 m, 15.05.94, leg. Glaser; Grins, Girgl ?, (10,51°/47,14°), >1000 m, 19.07.35, Coll. Heiss.

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969), als *Formica nigricans*.

Stubai Alpen: Mutters, (11,35°/47,22°), Fichtenforst, Wegrand, 1320 m, 28.08.98, leg. Glaser. (Zillertaler Alpen: Bei den Nachweisen in den Brenner Bergen (SCHMÖLZER 1962) handelt sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um Verwechslungen mit *F. lugubris* oder *F. paralugubris*.)

70. *Formica rufa* LINNAEUS 1761

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Mühlau, Schweinsbrücke, (11,41°/47,3°), Waldrand, Wegrand, 920 m, 11.04.00; Innsbruck, nahe Buzzihütte, (11,36°/47,28°), Schlagsaum, Fichtenwald, 700 m, 12.10.96; alle leg. Glaser; Innsbruck, Hötting, (11,39°/47,27°), 600 m, 26.04.44, leg. Pechlaner, Coll. Institut.

Oberinntal: Fliess, Inn-Südufer, östlich Brücke nach Brosgen, (10,64°/47,11°), Wegrand, Mähwiesenrand, Gründungsneist in Totholz, 853 m, 29.04.01, leg. Glaser; St. Georgen, Fließ, (10,58°/47,13°), Baumstrunk, 1192 m, 12.10.43, leg. Pechlaner, Coll. Institut; Telfs, Straßberg, (11,04°/47,34°), moosiger Strunk, 1400 m, 09.06.44, leg. Wörndle, Coll. Heiss.

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969).

Stubai Alpen: Gschnitz, Sandestal, (11,34°/47,02°), subalpiner Fichtenwald, Haufen, 1500 m, 24.09.95, leg. Glaser; Mutters, (11,35°/47,22°), Fichtenwald, 01.08.96, leg. Bongartz.

Unterinntal: Strass im Zillertal, nahe Maria-Brettfall, (11,82°/47,39°), Rotföhrenwald, Wegrand, 700 m, 15.08.99, leg. Glaser.

71. *Formica polyctena* FÖRSTER 1850

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Achenseegebiet: Achenkirch West, (11,7°/47,52°), Straßenrand / Fichtenschonung, 950 m, 27.09.98, leg. Glaser.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Wiltenberg, nahe Hußlhof, (11,38°/47,25°) Fichten-Mischwald, Wegsaum / Lichtung, 700 - 800 m, 03.07.99, (ebenda, alate Königin, 26.05.96, leg. Kopf); Birgitz, (11,31°/47,23°), Waldrand, 900 m, 02.07.94; Vill, NO Lanser Moor, (11,42°/47,24°), Fichtenwald, Haufen, 850 m, 19.03.95; Zirl, Fragenstein, (11,24°/47,28°), Föhrenwald / Wegrand, 800 m, 15.02.98; alle leg. Glaser; Innsbruck, Mühlau, Hungerburg, (11,4°/47,29°), Wald, 870 m, Arbeiterinnen und Männchen, dealate Königin, 10-11.05.44, leg. Wörndle, Coll. Heiss.

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969). Umhausen, Murbach, (10,93°/47,15°), 1200 m, BF 1999, leg. Steinberger.

Unterinntal: Kramsach, (11,87°/47,43°), Auwald, 520 m, dealate Königin, BF 9.4.-16.5.98; Unterlangkampfen, Kraftwerksbereich, Nordufer, (12,13°/47,56°), 490 m, dealate Königin, BF 23.4.-22.5.99; alle leg. Steinberger.

72. *Formica aquilonia* YARROW 1955

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Achenseegebiet: Achenkirch Ost, alte Straße Richtung Steindorf, (11,73°/47,55°), Buchen-Fichten-Tannen-Mischwald und Bachrand, Forststraßenrand, 1000 m, 27.09.98, leg. Glaser; Achental, Maurach, Buchau / Dalfazaalm, in Richtung Steinernes Tor, (11,74°/47,45°), 1700 m, alate Königin, 11.05.99, leg. Bongartz.

Gurgltal: Obtarrenz, Sinesbrunnen, (10,8°/47,29°), Fichten-Rotföhrenwald, 1500 m, Arbeiterinnen und dealate Königin, 19.05.97, leg. Glaser.

Karwendel: Gnadenwald, St. Martin, Weg zur Hinterhornalm, (11,56°/47,33°), Fichten-Rotföhren-Mischwald, Waldrand, 1280 m, 03.10.99; Innsbruck, Nordkette, Arzler Alm, (11,4°/47,3°), Forstweg, Waldrand, 1067 m, 28.07.98; Innsbruck, Nordkette, Arzler Horn, (11,4°/47,31°), Almweide / Latschen, 1560m / 1720 m, 28.07.98; Isar aufwärts, 500 m N Scharnitz, (11,28°/47,39°), Fichtenwald, Forstwegrand, 1000 m, 13.08.95; Stallental. ob Staller Alm - Richtung Lamsers Spitz, (11,64°/47,38°), Fichten-Lärchenwald, 1400 m, 15.10.95; alle leg. Glaser; Großer Sollstein, Gipfel, (11,31°/47,3°), 2541 m, dealate Königin und Männchen, 25.06.94, leg. Kopf.

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969).

Stubai Alpen: Navis, bei Naviser Hütte, (11,57°/47,14°), Waldrand / Almweide, Westhang, 1680 m, 16.08.98; Gschnitztal, 500 m W Sandestal, (11,33°/47,02°), subalpiner Fichtenwald, Schatthang, Haufennest, 1500 m, 24.09.95; Nockspitz, nach Spitzmandl, Richtung Kreitheralm, (11,34°/47,19°), Grasheide, Legföhren / Fels / Maifeuerstellen, Wanderwegrand, 2050 m, 28.08.98; Nockspitz, östlich Raitiseralm, (11,36°/47,2°), Fichtenwaldrand / Lichtung / Waldweide, 1570 m und 1670 m, 28.08.98; Oberhofen, (11,08°/47,28°), subalpiner Fichtenwald, 1600 m, 05.05.96; alle leg. Glaser.

Tuxer Alpen: Schwaz, Weerberg, Gilfert, Lafaster Alm, (11,73°/47,28°), subalpiner Fichten-Zirbenwald, 1800 m, 22.10.95; Schwaz, Weerberg, bei Ghf. Gamsstein, (11,76°/47,3°), Fichtenwaldrand, 1600 m, 22.10.95; Schwaz, Weerberg, GH Gamsstein - Kleiner Gamsstein, (11,76°/47,3°), Zwergstrauchheide, 1750 m, 22.10.95; alle leg. Glaser.

73. *Formica paralugubris* SEIFERT 1996

Fernpaßgebiet: Fernpaß, obere Hanglage auf Nordseite des PASSES, (10,83°/47,37°), Rotföhrenwald mit dichtem Unterwuchs, südostexponiert und Rotföhrenwald mit südostexponierter Schotterhang, 1210 m, Arbeiterinnen und dealate Königin, BF 19.6. - 22.10.1999, leg. Steinberger & Kopf.

Karwendel: Rißtal ob Hinterriß, (11,51°/47,35°), Fichtenwald, Straßenrand, 980 m, 03.05.94, leg. Glaser.

Ötztal: Hochgurgl, (11,05°/46,9°), Zwergstrauchheide, Lichtung im Lärchen-Zirbenwald, Westhang, 2050 - 2060 m, 21.06.97 und 19.07.99; Obergurgl, Westhang, (11,03°/46,87°), Zwergstrauchheide, 2100 m, dealate Königin, 10.08.97; Obergurgl, Zirbenwald, (11,02°/46,86°), Zirbenwald, 2020 m, 21.06.97; Zwieselstein, Wanderweg zur Gaislachalm, (11°/46,93°), Lichtung in Fichten-Lärchenwald, Haufen, 1550 m, 12.07.00; alle leg. Glaser.

Stubai Alpen: Vennspitz, Umgebung, (11,54°/47,02°), 1800 - 2400 m, dealate und alate Königin, 26.07.95, leg. Kopf.

Tuxer Alpen: Patscherkofel - Nordhang, (11,47°/47,22°), Lichtung (Weide) in Lärchen-Zirbenwald, 1850 m, 02.08.98; Patscherkofel, Zirbenweg, (11,47°/47,21°), Zwergstrauchheide, 2000 m, 08.10.95; alle leg. Glaser; Tuxer Voralpen, Kühmöser, (11,77°/47,3°), 2000 m, alate Königinnen, 13.06.48, leg. Pechlaner, Coll. Institut.

Außerfern: Ehrwald, (10,92°/47,4°), 970 m, alate Königinnen, 02.07.44, leg. Pechlaner, Coll. Institut.

74. *Formica lugubris* ZETTERSTEDT 1840

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Gurgltal: Obtarrenz, Sinesbrunnen, bei GH Waldrast, (10,8°/47,3°), Rotföhrenwaldrand, 1400 m, 19.05.97, leg. Glaser.

Innsbruck und Umgebung: Absam, Gnadenwald, Nähe Fallbach, (11,53°/47,32°), Fichten-Rotföhrenwald, Waldrand / Schlaglichtung, 900 m, 08.08.99, leg. Glaser; Aldranser Alm, (11,49°/47,23°), 1510 m, alate Königin, 20.07.44, leg. Wörndle, Coll. Heiss.

Karwendel: Gnadenwald, St. Martin, Weg zur Hinterhornalm, (11,56°/47,33°), Waldrand, Schlag, 1400 m, 03.10.99, leg. Glaser.

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969), Verwechslungen mit *Formica paralugubris* möglich; Hochgurgl, (11,05°/46,9°), Lichtung im Zirbenwald, Zwergstrauchheide, Westhang, 2060 - 2075 m, mehrere Nestfunde, 19.07.99; Obergurgl, (11,02°/46,86°), offene Zwergstrauchheide, östlich Sattelliftalstation, 2040 m, 25.09.99; Obergurgl, Zirbenwald, (11,02°/46,86°), Zwergstrauchheide im Zirbenwald, 1925 - 2050 m, zahlreiche Nestfunde sowie alate und dealate Königinnen, 1994-1999; Obergurgl, Hohe Mut, (11,03°/46,85°), Curvuletum, 2500 m, alate Königin, 11.07.94; Obergurgl, Richtung Gurgler Scharte, (11,03°/46,88°), Magerweide, Zwergstrauchheide, 2000 m, Arbeiterinnen und dealate Königin, 12.07.94; Obergurgl, Poschach, Westhang, (11,05°/46,87°), Zirbenwald, dealate Königin, 2100 m, 14.07.94; Obergurgl, Rotmoostal, (11,03°/46,85°), Zwergstrauchheide, 2300 m, 15.07.94; Sölden, Eingang Windachtal Nord, (11,03°/46,97°), Lärchenwald, 1470 m, 19.07.99; alle leg. Glaser; Rofental, Ausgang Niedertal, (10,91°/46,86°), 1900 m, dealate Königin, leg. Kopf, 17.07.98.

Stubai Alpen: Nockspitz, nach Spitzmandl, Richtung Kreitheralm, (11,34°/47,19°), Grasheide, Legföhren - Fels - Maifeuerstellen, Wanderwegrand, 2040 m, 28.08.98, leg. Glaser; Stubaital, zwischen Starkenbergerhütte u. Kaserstättalm, (11,29°/47,13°), 2000 m, dealate Königin, 27.06.98, leg. Kiss; Nockspitz, ob Mutters, (11,34°/47,22°), Wald, leg. Anonymus.

Tuxer Alpen: Patscherkofel, Zirbenweg, (11,47°/47,21°), Zwergstrauchheide, 1950 m, 02.10.94, leg. Glaser; Patscherkofel-Nordhang, unterhalb Seilbahnstation, (11,45°/47,21°), lockerer Zirbenwald, 1900 m, 02.10.94; Patscherkofel-Südhang, ob Meissnerhaus, (11,49°/47,21°), Fichten-Zirbenwald, 1850 m und 2000 m, 02.10.94 und 8.10.95.

75. *Formica truncorum* FABRICIUS 1804

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, Aufgang Rösselheim Richtung Sonnenstr., (11,38°/47,27°), südexponierter Hang, Parkanlage, 590 m, 22.05.95, leg. Glaser; Seefeld, Wildsee, (11,26°/47,32°), Uferbreich, Fichten-Birkenbestand, 1180 m, leg. & Coll. Müller.

Karwendel: Hinterautal, (11,37°/47,38°), 1100 m, 05.06.44, leg. Pechlaner, Coll. Institut & Coll. Heiss.

Lechtal: Forchach, (10,58°/47,41°), 910 m, 15.05.43, leg. Kofler, Coll. Heiss.

Oberinntal: Haiming, Amberger See, (10,88°/47,23°), Felskuppe im trockenen Uferbereich, 1520 m, 4.7.2001, leg. & Coll. Müller.

Ötztal: Umhausen, Maurach, (SCHAUER-SCHIMITSCHEK 1969).

Stubai Alpen: Sellrain, Lüsenstal bei Narötz, (11,13°/47,16°), Waldrand mit Fichtenbestand, 1380 m, leg. & Coll. Müller.

Zillertal: "Au" (?) im Zillergunde, um größere Steine ein Sandnest bauend" (als *Formica trunciola* in GREDLER 1858)

76. *Formica sanguinea* LATREILLE 1798

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Achental: ohne nähere Angabe (GREDLER 1858).

Arlberggebiet: Arlberg, Arlbergstr., (10,23°/47,12°), Flachmoor, 1650 m, 21.07.96, leg. Glaser.

Gurgltal: Tarrenz Umgebung, (10,76°/47,26°), dealate und alate Königinnen, BF 22.5.-26.9.99, leg. Ebenbichler & Rief.

Innsbruck und Umgebung: Innsbruck, (GREDLER 1858); Innsbruck, Arzler Kalvarienberg, (11,43°/47,28°) (GLASER 1998); Innsbruck, Speckweg, (11,36°/47,27°), Halbtrockenrasen, 590 m, 20.04.96; Patsch, Bauschuttdeponie, (11,4°/47,22°), Abbrüche / Halbtrockenrasen, 850 m, 21.04.96; Vill, Seebichl, (11,41°/47,24°), südexponierter Trockenhang, 830 m, 20.05.98; Igls, Schlag ob Pfarrersbrünnele, (11,41°/47,22°), frische Aufforstung, Schlaglichtung, 950 m, 23.04.94; Innsbruck, Kranebitter Klamm, (11,33°/47,28°), Schluchtwald, 1000 m, 22.05.94; Innsbruck, Sillschlucht, (11,4°/47,25°), Erdaufschluß, 600 m, 15.05.94; (alle erwähnt in GLASER 1998); alle leg. Glaser; leg. Kopf: Hochzirl - Fragenstein - Martinswand, (11,24°/47,28°), Wegränder, Rotföhrenwald, 800-900 m, 26.04.97; Innsbruck, Hötting West, unter Allerheiligenhof, (11,35°/47,27°), Trockenrasen, steinig, 23.03.00; Natters, Tiefental, Dorfgebiet, (11,19°/47,24°), südexponierter Trockenhang, 08.04.00, leg. Kopf & Steinberger; Innsbruck, Hötting, Schießstand, (11,39°/47,27°), Hötting, 700 m, 1948, mehrere Funde; Innsbruck, Hötting, Sprengerkreuz, (11,39°/47,28°), unter Steinen, 730 m, 24.06.44; alle leg. Pechlaner, Coll. Institut; Innsbruck, Arzl, (11,44°/47,28°), Bahndamm, 650 m, 09.06.51; Innsbruck, Mühlau, (11,41°/47,29°), Fichtenstrunk, 620 m, 12.04.44; alle leg. Wörndle, Coll. Heiss, (erwähnt in GLASER 1998).

Karwendel: Hinterautal, obere Isar, (11,43°/47,38°), Geröllschwemmfläche, toter Baumstamm, 1120 m, 13.08.95, leg. Glaser.

Kitzbühel Umgebung: Kitzbühel, (12,38°/47,48°), denaturiertes Hochmoor, "beim Torfstich", 762 m, 22.08.94, leg. Glaser.

Oberinntal: Imst, (GREDLER 1859); Umgebung Roppen, (10,81°/47,22°), leg. Schulz, (SCHULZ, in litt.); Fließ, (10,64°/47,12°), verbuschter Trockenrasen, 1000 m, 24.07.98 und 18.07.94, leg. Glaser.

Ötztal: Köfels, (10,91°/47,12°) (GREDLER 1858); SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969), Gepatschgebiet (hJanetschek 1949); Obergurgl, westlich Schlucht, Südost-Hang, (11,01°/46,86°), blockreiche Zwergstrauchheide, unter Steinen, 1950 m, 18.07.99; Obergurgl, vom Zirbenwald Richtung Rotmoostal, (11,02°/46,86°), Zwergstrauchheide, 2000 m, 15.07.94, alle leg. Glaser.

77. *Formica exsecta* NYLANDER 1846

In GLASER (1999) werden eine Reihe von Nachweisen aus den Kitzbüheler, Tuxer, Stubai, Ötztaler Alpen und dem Karwendel genannt. Weitere Funde liegen nun auch aus dem Rofan und dem Lechtal vor. Bemerkenswert ist die Angabe zu *Formica exsecta*-Vorkommen auf Talwiesen bei Telfs bei GREDLER (1863).

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Lechtal: Forchach, 500 m N Feldele (10,57°/47,42°), Lechaue, ca. 920 m, 31.7.2001, leg. Dauber; Lechtaler Alpen, Kaisertal, ca. 3 km, SO Kaisers, (10,32°/47,20°), ca. 1600 m, 3.6.2001, leg. Dauber; Lechtaler Alpen, Hahntennjoch, (10,65°/47,29°), Strassenböschung, 1894 m, 30.07.2001; Jöchelspitze, Wanderweg "Alpenrosensteig", (10,38°/47,29°), zwischen Bernhardseck und Jöchelspitze, 28.07.2001, alle leg., det. & Coll. Dauber.

Karwendel: Gnadenwald, St. Martin, Weg zur Hinterhornalm, (11,56°/47,33°), Lichtungen in Fichten-Föhren-Buchen-Mischwald, 1250 - 1460 m, 03.10.99, leg. Glaser.

Rofan: Maurach, bei Erfurterhütte, (11,76°/47,44°), südexponierte Almweide, stark beweidet, nahe Latschenfeld, 1830 m, 01.11.99, leg. Glaser.

78. *Formica foreli* EMERY 1909

Oberinntal: Der einzige österreichische Beleg stammt aus dem Oberinntal (Fließ (10,51°/47,12°), leg. Moosbrugger, um 1940 ?) und befindet sich in der Coll. des Naturhistorischen Museums Wien (GLASER 1999).

79. *Formica suecica* ADLERZ

Ötztal: Die Art ist aus Mitteleuropa bisher nur aus der Umgebung Obergurgls bekannt (GLASER & SEIFERT 1999, GLASER 1999).

GLASER (1999) bezeichnet die Art gegenwärtig als noch nicht unmittelbar gefährdet. Auf Grund gerade stattfindender Erschließungs- und Baumaßnahmen für den Wintertourismus im einzigen bekannten mitteleuropäischen Vorkommensgebiet muss diese Aussage inzwischen leider relativiert werden. Der Fortbestand der Art scheint gegenwärtig nicht gesichert.

80. *Polyergus rufescens* (LATREILLE 1798)

Innsbruck und Umgebung: Hochzirl - Fragenstein - Martinswand, (11,24°/47,28°), Wegränder, Föhrenwald, 800-900 m, 26.04.97, leg. Kopf.

Oberinntal: Imst, Karrösten, (10,77°/47,22°), Trockenrasen, mit *Formica cunicularia* und *F. rufibarbis* als Sklaven, ca. 1000 m, 24.4.2001, leg. & Coll. Müller; Telfs, Moritzen, (11,05°/47,3°), Felsrasen, mit *F. rufibarbis* als Sklaven, ca. 650 m, 24.4.2001, Männchen und alate Königinnen am 20.7.2001, leg. & Coll. Müller.

Ötztal: Ötztaleingang, (10,86°/47,22°), westexponierter Trockenhang oberhalb Brunau, ca. 800 m, (THALER 1977).

Fragliche Arten:

Leptothorax lichtensteini BONDROIT 1918

Ötztal: Der Fund von SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969): Sautener Forchat bei Rammelstein, (10,58°/47,22°), dichter Kiefernbestand, schwach geneigter Nordhang, 760 m ist unsicher, aber nicht ganz unwahrscheinlich. Belege fehlen, allerdings wurde das Material seinerzeit von Kutter überprüft. Verwechslungen mit anderen *Leptothorax*-Arten sind trotzdem nicht auszuschließen. In der Zwischenzeit konnte interessanterweise *Leptothorax lichtensteini* im Vinschgau bei Naturns nachgewiesen werden (GLASER, in Vorb.).

Tetramorium moravicum KRATOCHVIL 1941

SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969) als *Tetramorium caespitum* v. *moravicum* (Riedeben, (10,9°/47,21°), westexponierte trockene Mähwiese, 840 m.). Belege fehlen. Die Determination wurde seinerzeit von Kutter bestätigt.

Tetramorium cf. *semilaeve* (ANDRÉ 1883)

Die bei SCHULZ (1991: Roppen, Oberinntal) und GLASER (1998; Arzler Kalvarienberg, Innsbruck) angegebenen Funde der Art für Nordtirol erscheinen inzwischen sehr fraglich.

Lasius bicornis (FÖRSTER 1850)

Leider ist der in LEHMANN (1976) aus der Schwemm bei Walchsee gemeldete Beleg verschollen (SCHEDL & LEHMANN, mdl.).

Lasius alienus (FÖRSTER 1850)

Durch die Neubeschreibungen von SEIFERT (1992) sind Literaturangaben zu dieser Gruppe schwer interpretierbar. Angaben bei SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1968) und HÖLZEL (1966) beziehen sich wahrscheinlich auf *L. paralienus* oder *L. psammophilus*. Bis jetzt fehlen Nachweise von *Lasius alienus* aus Westösterreich.

Formica gagates LATREILLE 1798

Nordtirol ohne nähere Angabe (HÖLZEL 1966).

Ötztal: SCHAUER-SCHIMITSCHEK (1969)

In beiden Fällen handelt es sich mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit um Verwechslungen mit *Formica fusca* oder *Formica lemni* (vgl. GLASER 2000).

Formica pressilabris NYLANDER 1846

Zillertaler Alpen: Die Nachweise von "*Formica exsecta pressilabris* Nyl." in den Brenner Bergen, können auf Grund fehlender Belege nicht interpretiert werden (SCHMÖLZER 1962).

Diskussion:

Mit 80 spp. ist die Artenzahl Nordtirols mit aktuellen Regionalfaunen benachbarter Gebiete durchaus vergleichbar (Osttirol: 66 spp. (KOFLER 1978, 1995), Vorarlberg: 60 spp. (GLASER 2000 und in Vorb.), Kärnten: 81 spp. (RABITSCH et. al. 1999), Südtirol: 92 spp. (BUSCHINGER 1999), Bayern: 88 spp., Baden-Württemberg: 98 spp. (SEIFERT 1996)). Allerdings dürfte die Artenliste Nordtirols sicher noch nicht komplett sein - mit weiteren Neunachweisen ist zu rechnen. Zwei Arten sind bis jetzt für Österreich nur aus Nordtirol bekannt: *Formica foreli* und *Formica suecica*. Neben wenigen Arten, die nur aus Sammlungsmaterial dokumentiert sind (*Camponotus vagus*, *Formica foreli*, *Tapinoma erraticum*) sind im Gegenzug eine Reihe von Arten nur durch aktuelle Aufsammlungen belegt. Bestandstrends oder gar Aussterbeereignisse auf Grund von Sammlungsdaten zu konstatieren erscheint beim derzeitigen Untersuchungsstand daher als übereilt. Auffallend ist allerdings das völlige Fehlen von älteren Belegen von *Formica fuscocinerea*, aus dem durch Wörndle und Pechlaner in den 40er Jahren dieses Jahrhunderts relativ intensiv besammelten Innsbrucker Stadtgebiet. Möglicherweise hat die Art erst vor relativ kurzer Zeit versiegelte Flächen im urbanen Raum so erfolgreich besiedeln können.

Leider muß auch in Nordtirol von einer Gefährdung spezialisierter und stenotoper Ameisenarten durch Zerstörung oder Degradation ihrer Habitate ausgegangen werden, wie es auch in anderen Gebieten Mitteleuropas der Fall ist (vergl. RABITSCH et al. 1999, SEIFERT 1998, AGOSTI & CHERIX 1994). Prekär dürfte die Situation für Moor- und Feuchtlandarten (*Myrmica gallienii*, *Myrmica vandeli*, *Formica transcaucasica*) und Bewohner dynamischer Umlagerungsbereiche unserer Fließgewässer (z.B. *Myrmica hellenica*, *Formica selysi*) sein.

Besondere Verantwortung trägt der Naturschutz auch für im Gebiet vorkommende Arten mit nur sehr kleinräumigen und restriktiven Verbreitungsgebieten und beträchtlicher Disjunktion (z.B. *Lasius reginae*, *Formica suecica*, *Formica foreli*), sowie Ameisen, die hier an ihre regionale Verbreitungsgrenze zu stoßen scheinen (z.B. *Formica paralugubris*,

Formica selysi). Wie im Artenteil erwähnt, wird der Lebensraum der einzigen bekannten mitteleuropäischen *Formica suecica* - Population in Obergurgl aktuell durch weitere wintertouristische Erschließung erheblich beeinträchtigt!

Tab. 1: Vorläufige Liste der Nordtiroler Ameisen inkl. Angaben zum regionalen Habitatbefund und zur Vertikalverbreitung. Berücksichtigt sind nur Nachweise von Arbeiterinnen. Mit Sternchen versehene Angaben beziehen sich auf *SCHAUER-SCHIMITSCHEK 1969, ** SCHMÖLZER 1962, ***STEINER 1955 und ****LANDMANN 1987

Arten	Regionaler Habitatbefund	Vertikalverbreitung (m)	Bemerkung
1. <i>Ponera coarctata</i>	Xerothermes Offenland (Magerrasen, Schotterhänge)	640 - 1000	
2. <i>Hypoponera punctatissima</i>	?	?	neu für Nordtirol
3. <i>Manica rubida</i>	meist vegetationsarme Offenstandorte, auch sehr kleinräumige Störstellen: Ufer, offene Aubereiche, Abbaugelände, Wegböschungen, Waldränder- und -lichtungen, Ruderalstandorte; Geröllfelder, Rutschhänge, mitunter im Siedlungsbereich.	490 - 2000	
4. <i>Myrmica rugulosa</i>	Ruderalstandorte, Trockenrasen	490 - 1000	neu für Nordtirol
5. <i>Myrmica hellenica</i>	Ufer von Fließgewässern (Kies-, und Sandbänke, lichte Weidenauen)	850 - 980	
6. <i>Myrmica specioides</i>	? thermophile Föhrenbestände	? ca. 800	neu für Nordtirol
7. <i>Myrmica scabrinodis</i>	Wirtschaftswiesen, Nasswiesen, Moore, Halbtrockenrasen, Waldlichtungen, (Kiesbänke)	490 - 1720	
8. <i>Myrmica vandeli</i>	Moore, Feuchtwiesen	950	neu für Nordtirol
9. <i>Myrmica sabuleti</i>	Halbtrockenrasen, xerotherme Wald- und Wegränder	585* - 750	
10. <i>Myrmica lonae</i>	Felsfluren, xerotherme Schotterhänge und Rotföhrenwälder	760* - 1230	
11. <i>Myrmica gallienii</i>	Moore mit hohem Grundwasserspiegel	685	neu für Nordtirol
12. <i>Myrmica sulcinodis</i>	Grasheide, Geröllfelder, mitunter im subalpinen Siedlungsbereich, Zwergstrauchheide*, Nadelwaldränder*	1400* - 2300	

Arten	Regionaler Habitatbefund	Vertikalverbreitung (m)	Bemerkung
13. <i>Myrmica rubra</i>	Ufer, Auen, Gärten, auch intensiv genutztes Grünland, Ruderalstandorte, Hochstaudenfluren, Gebüsche und Wälder	490 - 1170	
14. <i>Myrmica microrubra</i>	?	?	neu für Nordtirol
15. <i>Myrmica ruginodis</i>	Wälder, Waldränder, Moore, Halbtrockenrasen, Hochstaudenfluren, Zwergstrauchheiden.	490 - 2040	
16. <i>Myrmica lobicornis</i>	Gras- und Zwergstrauchheiden, Moorränder, Almweiden, Nadelwaldlichtungen und -ränder, Kiesbänke	890* - 2500**	
17. <i>Myrmica schencki</i>	Halbtrockenrasen, xerotherme Wald- und Wegränder.	590 - 1230	
18. <i>Solenopsis fugax</i>	Halbtrockenrasen, auch xerotherme Parkrasen	580 - 1000	
19. <i>Leptothorax acervorum</i>	Wälder, (Nadelwälder, Auwälder), Waldränder, Gebüsche (z.B: Grünerlenbestände), Lichtungen, Moore, Feuchtwiesen, Hochstaudenfluren, Kiesbänke, Felsfluren, Gras- und Zwergstrauchheiden, hfg. in alten Lagerholz.	520*** - 2500**	
20. <i>Leptothorax muscorum</i>	Wälder: (Nadelwald, Auwälder, Laubwald*), Waldränder, Latschengebüsche	900 - 1500	
21. <i>Leptothorax gredleri</i>	?	?	
22. <i>Leptothorax affinis</i>	Wälder und Waldränder, Einzelbäume - und büsche in der freien Landschaft, Holzbauten (z.B. Zäune), auch im Kulturland (Gärten, Intensivgrünland) mit Bäumen	490 - 1170*	
23. <i>Leptothorax interruptus</i>	Halbtrockenrasen	660 - 850	
24. <i>Leptothorax albipennis</i>	thermophile Rotföhrenbestände	ca. 750	neu für Nordtirol ?
25. <i>Leptothorax nigriceps</i>	Felsfluren, Legsteinmauern, thermophile Rotföhrenbestände*	520 - 1100	

Arten	Regionaler Habitatbefund	Vertikalverbreitung (m)	Bemerkung
26. <i>Leptothorax tuberculatus</i>	Halbtrockenrasen, thermophile Rotföhrenbestände, Kiesbänke, Blockhalden, Zwergstrauchheide*, Weichholzaue, Grünerlenbestände*	590 - 2050*	
27. <i>Leptothorax unifasciatus</i>	Halbtrockenrasen, xerotherme Weg- und Waldränder. Schlaglichtungen, thermophile Rotföhrenbestände u. Gebüsche	520 **** - 950	
28. <i>Leptothorax crassispinus</i> (= <i>Leptothorax slavonicus</i>)	Wälder (z.B. Auwälder, Schluchtwälder, Rotföhrenwälder)	480 - 900	
29. <i>Leptothorax sordidulus</i>	lichte Rotföhrenbestände auf Felsuntergrund	ca. 750	
30. <i>Leptothorax parvulus</i>	thermophile Rotföhrenbestände	ca. 750	neu für Nordtirol
31. <i>Epimyrma ravouxi</i>	lichte Rotföhrenbestände auf Felsuntergrund	ca. 750	
32. <i>Doronomyrmex pacis</i>	südostexponierte subalpine Blockhalden	ca. 1900	neu für Nordtirol
33. <i>Doronomyrmex kutteri</i>	lichter Rotföhrenbestand	ca. 1150	neu für Nordtirol
34. <i>Formicoxenus nitidulus</i>	bis jetzt bei <i>Formica rufa</i> und <i>F. lugubris</i>	1190 - 2055*	
35. <i>Harpagogenus sublaevis</i>	Rotföhrenbestände, subalpine Blockhalden, Grünerlenbestände mit <i>Leptothorax acervorum</i> oder <i>L. muscorum</i>	760 - 1900	
36. <i>Stenammina debile</i>	Wälder z.B. Auwälder, Rotföhrenwälder, Gebüsche	490 - ca. 750	
37. <i>Tetramorium impurum</i>	xerotherme Waldränder, Halbtrockenrasen	640 - 1230	neu für Nordtirol
38. <i>Tetramorium caespitum</i>	Halbtrockenrasen, Gartenrasen, xerotherme Weg- und Waldränder, thermophile Rotföhrenbestände, Ruderalgesellschaften, Blockhalden, Felsfluren, bis in die subalpine Grasheide	570 - 2500*	
39. <i>Myrmecina graminicola</i>	Halbtrockenrasen, thermophile Gebüsche, Felsfluren	520 - 1000	
40. <i>Dolichoderus quadripunctatus</i>	Wälder und Waldränder (Laubwälder, Auwälder, Rotföhrenwälder), Einzelbäume und -büsche in der Landschaft (Walnuß, Esche, Eiche, Ulme, Flieder etc.), Holzbauwerke (Zäune, alte Holzfassaden von Bauernhäusern und Stadeln), auch in Gärten.	490 - 870	

Arten	Regionaler Habitatbefund	Vertikalverbreitung (m)	Bemerkung
41. <i>Tapinoma ambiguum</i>	Halbtrockenrasen, xerotherme Wald und Wegränder, thermophile Rotföhrenbestände	590 - 843	
42. <i>Tapinoma erraticum</i>	Halbtrockenrasen ?	ca. 1000	
43. <i>Camponotus herculeaneus</i>	Nadelwälder, Schluchtwälder, Auwälder, Schlaglichtungen	790* - 1500	
44. <i>Camponotus ligniperda</i>	Waldränder, Forstwegböschungen, Schluchtwälder, Lichtungen, Halbtrockenrasen und Felsfluren.	600 - 1270	
45. <i>Camponotus vagus</i>	thermophile Rotföhrenbestände	700 - 800	neu für Nordtirol
46. <i>Camponotus truncatus</i>	thermophile Altbaumbestände	ca. 600	neu für Nordtirol ?
47. <i>Lasius paralienus</i>	Halbtrockenrasen, Magerwiesen, xerotherme Wald- und Wegränder, lichte und thermophile Rotföhrenbestände; Felsfluren, Schotterhänge.	520 - 1750	
48. <i>Lasius psammophilus</i>	Halbtrockenrasen, thermophile Wegränder, Kies- und Sandbänke.	570 - 1000	neu für Nordtirol
49. <i>Lasius niger</i>	Siedlungsgebiet, Kulturland (Gärten, auch Intensivgrünland), Ruderalgesellschaften, Abbaugelände, Waldränder, Ufer (Kies- und Sandbänke, lichte Auwälder, Auewiesen)	490 - 1120	
50. <i>Lasius platythorax</i>	Wälder, Waldränder, Auen, Hochstaudenfluren, Feuchtwiesen und Moore.	490 - 1220	
51. <i>Lasius emarginatus</i>	Felsfluren, Steinbrüche, Mauerwerk, Schutthalden, Gebäude (synanthrop)	575 - 1200*	
52. <i>Lasius brunneus</i>	Laubwälder (hfg. Auwälder), Altbaumbestände im Siedlungsgebiet, Gebäude (synanthrop), selten in baumfreien Habitaten (Schutthalde)*	570 - 1410*	
53. <i>Lasius flavus</i>	Wiesenhabitate (Halbtrockenrasen bis Intensivgrünland), Ruderalgesellschaften, Wald- und Wegränder, Lichtungen, Felsfluren, Schutthalden, auch auf stark vernäbten Böden (syntop mit <i>Pisidium!</i>)***	520 - 1400*	

Arten	Regionaler Habitatbefund	Vertikalverbreitung (m)	Bemerkung
54. <i>Lasius umbratus</i>	Laub- und Mischwälder, Waldränder, Feldgehölze, Gärten.	590 - 843	
55. <i>Lasius distinguendus</i>	xerotherme Abbrüche, Brachen ?	650	
56. <i>Lasius mixtus</i>	Wälder, Gebüsche, Hochstaudenfluren, Gärten	490 - 870	
57. <i>Lasius sabularum</i>	Ruderalstandorte ?	nur Geschlechts- tiernachweise	neu für Nordtirol
58. <i>Lasius meridionalis</i>	Halbtrockenrasen, thermophile Gehölzränder	830 - 1000	neu für Nordtirol
59. <i>Lasius reginae</i>	Trockenrasen	1000	neu für Nordtirol
60. <i>Lasius fuliginosus</i>	Wälder, Waldränder, Hecken und Feldgehölze	650 - 1480	
61. <i>Formica fusca</i>	Wald- und Wegränder, Lichtungen, (verbuschte) Halbtrockenrasen, thermophile Wälder, Mähwiesen und Weiden, Kiesbänke.	590 - 2200*	
62. <i>Formica lemani</i>	Zwergstrauch- und Grasheiden, Lichtungen, Moore, Feuchtwiesen, Latschen- und Geröllfelder, Almweiden, Nadelwälder.	1260* - 2550*	
63. <i>Formica transcaucasica</i>	Moore (Hochmoore, Flachmoore), relikitär (?) auch in "sphagnumfreien" Pfeifengras- und Schilfwiesen***	520*** - 1600****	
64. <i>Formica cunicularia</i>	Halbtrockenrasen, xerotherme Abbrüche, Magewiesen- und weiden, xerotherme Wald- und Wegränder, lichte Weidewälder, Gärten, mitunter in Feuchtwiesen	490 - 1220	
65. <i>Formica rufibarbis</i>	Halbtrockenrasen, xerotherme Waldränder, Legsteinmauern, mitunter im Siedlungsgebiet	590 - 900	
66. <i>Formica fuscocinerea</i> (= <i>Formica lefrancoisi</i>)	versiegelte Flächen im Siedlungsbereich, Ruderalgesellschaften, Abbaugebiete, Aufschüttungen, Kies- und Sandbänke, lichte Weidenauen	490 - 850	
67. <i>Formica cinerea</i>	Kiesbänke	980	
68. <i>Formica selysi</i>	Kiesbänke, lichte Weidenauen, Steinbrüche	600 - 1080	

Arten	Regionaler Habitatbefund	Vertikalverbreitung (m)	Bemerkung
69. <i>Formica pratensis</i>	xerotherme Wald und Gehölzränder, Magerwiesen, mitunter in geschlossenen Wäldern	620 - 1320	
70. <i>Formica rufa</i>	Waldränder, Schlaglichtungen, Nadel- und Mischwälder, mitunter im baumfreien Offenland	600 - 1500	
71. <i>Formica polyctena</i>	Nadel- und Mischwälder	620 - 1200	
72. <i>Formica aquilonia</i>	Nadel- und Bergmischwälder, Wald- und Forstwegränder, Lichtungen, Latschenfelder, Almweiden, Zwergstrauchheiden	1000 - 2070	
73. <i>Formica paralugubris</i>	Nadelwälder, Waldränder und Lichtungen, Zwergstrauchheiden	980 - 2050	neu für Nordtirol
74. <i>Formica lugubris</i>	Nadelwälder, Lichtungen, Waldränder, Latschenfelder, Almweiden, auch völlig baumfreie Zwergstrauchheiden.	900 - 2400*	
75. <i>Formica trunctorum</i>	Xerotherme Säume (auch im Siedlungsbereich), Block- und Schutthalden.	590 - 1520	
76. <i>Formica sanguinea</i>	Halbtrockenrasen, Schlaglichtungen, Wald- und Forstwegränder, Schutt- und Geröllfelder, Schluchtwälder, Moore, Zwergstrauchheiden.	590 - 2000	
77. <i>Formica exsecta</i>	Almweiden, Bergmähder, Zwergstrauchheiden (auch mit lichtem Baumbestand), Latschenfelder (GLASER 1999), auch relativ kleine Waldlichtungen und Forstwegränder, seltener in Wiesenbereichen der Talböden, wo mitunter Legsteinmauern und Heckenränder besiedelt werden.	1200 - 2080	
78. <i>Formica foreli</i>	? Halbtrockenrasen	ca. 1000	
79. <i>Formica suecica</i>	Aufgelockerter, relativ moorreicher Zirbenwald mit Zwergstrauchheiden	1940 - 2200	
80. <i>Polyergus rufescens</i>	Felsfluren, Halbtrockenrasen.	650 - 1000	

Schwieriger ist die Einschätzung für eine Reihe xerothermophiler Offenlandarten, welche durch Nutzungsänderungen in der Landwirtschaft (Intensivierung, Nutzungsaufgabe) Bestandeseinbußen erlebt haben, allerdings in naturnahen Trockenstandorten (Felsfluren, lichte Rotföhrenbestände) insbesondere des Oberinntals noch vitale Populationen ausbilden dürften. Lokal könnten sich hier aber Intensivierung von Stein- und Kiesabbau negativ auswirken.

Erfreulich sind die relativ guten Bestände thermophiler arboricoler Arten (*Dolichoderus quadripunctatus*, *Leptothorax affinis*), die sich bei Vorhandensein älterer Baumbestände und Hecken mit Altholzanteil auch im Siedlungsgebiet und in der intensiv genutzten Kulturlandschaft halten können. Zusammen mit einer Reihe anderer Organismen und aus rein landschaftsästhetischen Motiven bilden sie ein wichtiges Argument für die Erhaltung von Altbäumen in unserer Landschaft. Beide Arten besiedeln in Westösterreich auch günstig exponierte, ältere Holzbauwerke - ein Lebensraumtyp der eventuell bei Erhebungen in anderen Gebieten zu wenig berücksichtigt wird?

Die in Tab. 1 aufgelisteten im Gebiet regional besiedelten Habitattypen entsprechen im Großen und Ganzen dem mitteleuropäischen Kenntnisstand (z.B. SEIFFERT 1996). Nach wie vor bestehen aber offene Fragen zur regionalen Habitatbindung, Vertikalverbreitung und lebensraumabhängigen Siedlungsdichteunterschieden.

Zusammenfassung:

Eine vorläufige Checkliste zur Ameisenfauna Nordtirols wird präsentiert. Die Artenliste enthält 80 spp. aus 4 Unterfamilien (Ponerinae, Myrmicinae, Dolichoderinae, Formicinae) und 18 Gattungen (*Ponera*, *Hypoponera*, *Manica*, *Myrmica*, *Solenopsis*, *Leptothorax*, *Epimyrma*, *Doronomyrmex*, *Formicoxenus*, *Harpagoxenus*, *Stenammas*, *Tetramorium*, *Myrmecina*, *Dolichoderus*, *Tapinoma*, *Camponotus*, *Lasius*, *Formica*, *Polyergus*). 18 spp. konnten erstmals für Nordtirol belegt werden. Der Status weiterer 7 Taxa, die in der Literatur erwähnt sind, ist auf Grund taxonomischer Änderungen sowie fehlender Belege unsicher. Fundorte, regional besiedelte Habitattypen und Daten zur Vertikalverbreitung werden dargestellt. Naturschutzaspekte insbesondere die mögliche Gefährdung stenotoper und restriktiv verbreiteter Arten, werden diskutiert.

Dank: Folgende Personen unterstützten mich mit Ameisenfunden aus dem Gebiet: Ivonne Kiss, Mag. Lydia Bongartz, Dr. Barbara Knoflach-Thaler, Univ. Prof. Dr. Konrad Thaler, Univ.Ass. Dr. Andreas Tadler, Dr. Irene Schatz, Mag. Christain Lair, Dr. Ernst Heiss, Dietmar Huber. Während der Arbeit an der Sammlung des Instituts für Zoologie und Limnologie der Universität Innsbruck stand Univ. Prof. Dr. Wolfgang Schedl mit Rat und Tat zur Seite. Dr. E. Heiss stellte mir freundlicherweise seine Privatsammlung zur Auswertung zur Verfügung. Für die Bereitsstellung einer umfangreicher Barberfallenausbeute sei Mag. Alexander Rief und Mag. Georg Ebenbichler herzlich gedankt. Ganz besonders danke ich Timo Kopf und Dr. Karl-Heinz Steinberger. Durch ihre unermüdlige entomologische Tätigkeit haben sie sehr zur Vollständigkeit dieser Arbeit beigetragen. Thilo Busch (*Lasius reginae*) und Hannes Müller (*Myrmica vandeli*, *Formica transcaucasica*, *Polyergus rufescens*) haben ihren myrmekologischen Spürsinn unter Beweis gestellt und stellten ihre

Daten bereitwillig für diese Zusammenfassung zu Verfügung. Für die erfolgreiche Unterstützung bei der Suche nach Sozialparasiten im Ötztal danke ich Prof. Alfred Buschinger, Mag. Birgit Schlick-Steiner, Mag. Florian Steiner und Hannes Müller. Prof. Alfred Buschinger, Dr. Bernhard Seifert, Mag. Johann Ambach, Dr. Jens Dauber, Dr. Gerhard Heller und Andreas Schulz danke ich für die Mitteilung von unpublizierten Funden aus dem Untersuchungsgebiet. Für konstruktive Kritik am Manuskript danke ich Dr. Erwin Meyer, Dr. Bernhard Seifert, Dr. Florian Schiestl, Mag. Christian Dietrich, Thilo Busch, Prof. Dr. Alfred Buschinger und Mag. Hans Ambach. Dr. Bernhard Seifert hat durch bereitwillige Hilfestellung bei der Bestimmungsarbeit im Grunde diese Arbeit erst ermöglicht. Für die finanzielle Unterstützung von Teilbereichen dieser Untersuchung danke ich dem Naturwissenschaftlichen Dekanat der Universität Innsbruck, der TIWAG und der Tiroler Landesregierung/Abteilung Umweltschutz.

Literatur:

- AGOSTI, D. u. CHERIX, D. (1994): Rote Liste der gefährdeten Ameisen der Schweiz - IN: Rote Liste der gefährdeten Tierarten der Schweiz, Bundesamt f. Umwelt, Wald und Landschaft, Bern: 45 - 47.
- BRACKO, G. (2000): Review of the Ant Fauna (Hymenoptera: Formicidae) of Slovenia. - Acta Biologica Slovenica **43 / 4**: 37 - 54.
- BUSCHINGER, A. (1999): Bemerkenswerte Ameisenfunde aus Südtirol (Hymenoptera: Formicidae). - Myrmecologische Nachrichten **3**: 1 - 8.
- DALLA TORRE, K. W. (1908): Die Ameisen von Tirol und Vorarlberg. - Entomologisches Jahrbuch **17**: 70 - 71.
- FABER, W. 1967: Beiträge zur Kenntnis sozialparasitischer Ameisen: 1. *Lasius (Austrolasius n. sg.) reginae* n. sp., eine neue temporär sozialparasitische Erdameise aus Österreich (Hym., Formicidae). - Pflanzenschutzberichte, Wien, **36 (5/6/7)**: 73 - 107.
- GLASER, F. (1998): Die Ameisenfauna des Arzler Kalvarienberges. - Ber. Nat. Med. Ver. Innsbruck **85**: 257 - 286.
- GLASER, F. (1999): Erste Ergebnisse zur Verbreitung, Habitatbindung und Gefährdung der Untergattung *Coptoformica (Formica, Formicidae, Hymenoptera)* in Österreich. - Myrmecologische Nachrichten **3**: 55 - 62.
- GLASER, F. & B. SEIFERT (1999): Erstfund von *Formica suecica* ADLERZ 1902 in Mitteleuropa. - Mitt. Schweiz. Entomol. Ges. **72**: 83 - 88.
- GLASER, F. (2000): Checkliste der Ameisen (Hymenoptera, Formicidae) Vorarlbergs - eine Zwischenbilanz. - Vorarlberger Naturschau **8**, Dornbirn: 97 - 111.
- GREDLER, V. M. (1858): Die Ameisen von Tirol. - VIII. Programm des K.K. Gymnasiums Bozen 1857/58, 1 - 34.
- GREDLER, V. M. (1863): Vierzehn Tage in Bad Ratzes. - XXII. Programm des K.K. Gymnasiums Bozen 1862/63: 25 - 26.
- HELLRIGL, K. (1996): Formicoidea - Ameisen. - In: K., HELLRIGL (ED.): Die Tierwelt Südtirols. - Naturmuseum Südtirol, Bozen: 749 - 755.
- HÖLZEL, E. (1966): Hymenoptera- Heterogyna: Formicidae - IN: Catalogus Faunae Austriae, Teil XVI p. 1 - 11.
- JANETSCHKEK, H. (1949): Tierische Successionen auf hochalpinen Neuland. Nach Untersuchungen am Hintereis-, Niederjoch- und Gepatschferner in den Ötztaler Alpen. - Ber. Nat. Med. Ver. Innsbruck **48/49**: 1 - 215.
- KOFLER, A. (1978): Faunistik der Ameisen (Insecta: Hymenoptera, Formicoidea) Osttirols (Tirol, Österreich). - Ber. nat. -med. Ver. Innsbruck, **65**: 117 - 128.

- KOFLER, A. (1995): Nachtrag zur Ameisenfauna Osttirols (Tirol, Österreich) (Hymenoptera: Formicidae). - Myrmecologische Nachrichten **1**: 14 - 25.
- KUTTER, H. (1977): Hymenoptera Formicidae - Fauna Insecta Helvetica **6**; Zürich.
- LANDMANN, A. (1987): Zur Tierwelt des Naturschutzgebietes "Sieben Möser - Gerlosplatte". Naturschutzbeiträge, Salzburg **5**: 45 - 74.
- LEHMANN, G. (1976): Die Makrofauna eines Verlandungsmooses bei Walchsee (Nordtirol). - Hausarbeit Universität Innsbruck, 88 S.
- ÖGA (1995): Bemerkenswerte Ameisenfunde aus Österreich und angrenzender Gebiete (Hymenoptera: Formicidae). - Myrmecologische Nachrichten **1**: 1 - 3.
- RABITSCH, W. B., C.O. DIETRICH & F. GLASER (1999): Rote Liste der Ameisen Kärntens (Insecta: Hymenoptera: Formicidae) IN: ROTTENBURG, T., WIESER C., MILDNER P. & W. E. HOLZINGER (Red.): Rote Listen gefährdeter Tiere Kärntens, Naturschutz in Kärnten **15**: 229 - 238.
- RADCHENKO, A. (2001): What is "*Leptothorax nylanderi*" (Hymenoptera: Formicidae) in russian and former soviet literature ? - Ann. Zool., **50**, **1**: 43 - 45.
- SCHAUER-SCHIMITSCHEK, G. (1969): Vertikalverbreitung, Biotopbindung und Überwinterung von Ameisen in den westlichen Zentralalpen Tirols (Ötztal) - Diss. Univ. Innsbruck, 203 S. + Anhang.
- SCHEDL, W. (1993): Das Auftreten der Pharaonenameisen im Bundesland Tirol (Österreich). - Ber. Nat. Med. Ver. Innsbruck **80**: 359 - 361.
- SCHLICK-STEINER, B. C. & F. STEINER (1999): Faunistisch-ökologische Untersuchungen an den freilebenden Ameisen Wiens (Hymenoptera: Formicidae). Myrmecologische Nachrichten **3**: 9 - 53.
- SCHMÖLZER, K. (1962): Die Kleintierwelt der Nunatakker als Zeugen einer Eiszeitüberdauerung, ein Beitrag zum Problem der Prä- und Interglazialrelikte auf alpinen Nunatakkern. - Mitt. Zool. Mus. **38** (2): 171 - 400.
- SCHULZ, A (1991): *Tetramorium semilaeve* (Hym., Formicidae, Myrmicinae) und *Bothriomyrmex gibbus* (Hym., Formicidae, Dolichoderinae) neu für Österreich sowie über die Verbreitung von *Leptothorax sordidulus* (Hym., Formicidae, Myrmicinae) - Zeitschr. d. Arb. Gem. Österr. Entom. **43** : 120 - 122.
- SEIFERT, B. (1988a). A Revision of the European Species of the Ant Subgenus *Chtonolasius* (Insecta, Hymenoptera, Formicidae).- Entomol. Abh. Staatl. Mus. f. Tierk. Dresden **51** (8): 143 - 180
- SEIFERT, B. (1988b): A taxonomic revision of the *Myrmica* species of Europe, Asia Minor, and Caucasia (Hymenoptera, Formicidae).- Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **62**, **3**: 1 - 75.
- SEIFERT, B. (1992): A Taxonomic Revision of the Palaearctic Members of the Ant Subgenus *Lasius* s. str. (Hymenoptera: Formicidae) - Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **66** (5): 1 - 67.
- SEIFERT, B. (1996): Ameisen, beobachten, bestimmen. - Augsburg, Naturbuch-Verlag, 352 S.
- SEIFERT, B. (1998): Rote Liste der Ameisen (Hymenoptera, Formicidae). - In: Bundesamt für Naturschutz (Ed.): Rote Listen gefährdeter Tierarten Deutschlands. - Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz **55**: 130 - 133.
- SEIFERT, B. (2000): *Myrmica lonae Finzi*, 1926 - a species separate from *Myrmica sabuleti* MEINERT, 1861 (Hymenoptera: Formicidae). - Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **72** (2): 195 - 205.
- STEINER, W. (1955): Die Fauna des Entwässerungsgebietes Straß - Schlitters, Zillertal, Tirol. - Mitteilungen aus dem Bundesversuchsinstitut für Kulturtechnik und technische Bodenkunde **13**: 1 - 272 + Anhang.
- THALER, K. (1977): Fragmenta Faunistica Tirolensia, III (Insecta: Saltatoria, Hymenoptera, Diptera; Arachnida: Opiliones). - Veröffentlichungen des Museum Ferdinandeum **57**: 137 - 151.
- WINTER, U. (1972): Sozialparasiten der *Leptothorax*-Gruppe (Hym.; Formicidae) aus der Umgebung des Tennengebirges (Österreich). - Zeitschr. d. Arge. Österr. Entomol. **24**, **3**: 124 - 126.
- WÖRNDLE, A. (1938): Über die Käferfauna im Gebiet des Hechenberges bei Innsbruck. - Veröff. Mus. Ferdinandeum Innsbruck **17**: 37 - 40.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwissenschaftlichen-medizinischen Verein Innsbruck](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [88](#)

Autor(en)/Author(s): Glaser Florian

Artikel/Article: [Die Ameisenfauna Nordtirols -eine vorläufige Checkliste \(Hymenoptera: Formicid\[a\]e\). 237-280](#)